

SPIELZEIT 2025 | 2026



SPIELORTE

Wir begrüßen Sie herzlich zu unserer neuen Spielzeit in



INFOS UND TICKETS

www.sh-landestheater.de

INHALT

- 
- The background of the page features a dark red to orange gradient. Silhouettes of several people are visible, some appearing to be in a theatrical or dance-like pose. On the left side, there is a white outline map of Austria. The table of contents is positioned on the right side of the page.
- 4 Grußwort
 - 5 Vorwort
 - Die Spielzeit 2025 | 2026**
 - 6 Premieren und Wiederaufnahmen
 - 9 Auftakt
 - 10 Musiktheater
 - 19 Ballett
 - 23 Schauspiel
 - 33 Junges Theater
 - 38 Puppentheater
 - 43 Konzerte
 - 58 Extras
 - 63 Theaterpädagogik
 - 66 Service
 - 73 Abonnements
 - 88 Theaterbürgerstiftung
 - 89 Theaterfreunde
 - 90 KreisKultur und KulturKlimaschutz
 - 92 Menschen
 - 99 Impressum

LIEBES PUBLIKUM!

Das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester führt jährlich etwa 700 Vorstellungen von Flensburg bis Brunsbüttel auf und bringt so den Zauber des Theaters und das musikalische Konzerterlebnis direkt zu den Menschen. Mit der gemeinsamen Unterstützung von Land, Kommunen und Kreisen leisten die rund 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Herausragendes für die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Theater ist mehr als Unterhaltung – es ist ein Ort des emotionalen Erlebens, der kritischen Fragen und des Austauschs. Es greift Themen unserer Zeit auf, regt zum Nachdenken an und ermutigt zu neuen Perspektiven. So wird die Bühne auch zu einem Ort gelebter Demokratie, an dem wir lernen, konstruktiv zu streiten und zuzuhören. Ich freue mich, dass unser Landestheater es immer wieder schafft, zur Fantasie und zum Dialog einzuladen.

Mein Dank gilt allen, die hinter, auf und vor der Bühne mit Leidenschaft für diese unvergesslichen Momente sorgen. Und dafür, dass so viele Menschen in den Genuss musikalischer Highlights kommen.

In diesem Sinne wünsche ich dem Landestheater auch für die Spielzeit 2025/2026 ein herzliches „Toi toi toi!“ und viel Erfolg.

Ihr



Daniel Günther
Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Sie sind auf der Suche nach einem spannenden Theaterabend oder einem anregenden Konzerterlebnis? Ihnen ist diese Broschüre von Freunden in die Hand gedrückt worden? Sie kommen gerade von einem Besuch beim Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester und wollen sich unsere nächste Premiere nicht entgehen lassen? Wunderbar! Denn jetzt müssen Sie nur noch kurz weiterblättern und finden auf den folgenden Seiten eine Vielzahl an Aufführungen aus den verschiedensten Genres, aufregende Premieren und viele unvergessliche Erlebnisse – eben alles, was das Theaterjahr zu bieten hat.

Seit über 50 Jahren sind wir zwischen den Meeren zu Hause. Unser Herzstück: Ein umfangreicher Spielplan für alle zwischen 0 und 100. Mit Geschichten über Mut und vom Loslassen, zum Lachen und Diskutieren – und Sie selbst haben es in der Hand, ob Sie in Gesellschaft mit Ihren Lieben oder in der spontanen Gemeinschaft des Zuschauerraums dabei sind, wenn unsere Künstlerinnen und Künstler und viele unsichtbare Hände die Magie eines Theaters entfachen. Bei uns ist niemand allein! Und alle erleben unmittelbar, welche Kraft in Geschichten und im Erzählen steckt.

Theater sind Begegnungsorte und Treffpunkte. Sammeln Sie Erlebnisse!
Tanken Sie Gemeinschaft!

Herzlich willkommen beim Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester!



Dr. Ute Lemm
Generalintendantin
und Geschäftsführerin



Janet Sönnichsen
Aufsichtsratsvorsitzende



PREMIEREN UND WIEDERAUFNAHMEN

MUSIKTHEATER

Wolfgang Amadeus Mozart

LE NOZZE DI FIGARO (DIE HOCHZEIT DES FIGARO)

PREMIERE 04.10.2025

Flensburg, Stadttheater

TRAUM!

PREMIERE 18.10.2025

Flensburg, Kleine Bühne

Marius Felix Lange

10+

DIE SCHNEEKÖNIGIN

PREMIERE 06.12.2025

Flensburg, Stadttheater

STARK!

PREMIERE 17.01.2026

Flensburg, Kleine Bühne

Paul Abraham

BALL IM SAVOY

PREMIERE 07.02.2026

Flensburg, Stadttheater

Francis Poulenc

DIALOGUES DES CARMÉLITES

(GESPRÄCHE DER KARMELITERINNEN)

PREMIERE 28.03.2026

Flensburg, Stadttheater

W. S. Gilbert / Arthur Sullivan

DIE PIRATEN VON PENZANCE

(THE PIRATES OF PENZANCE)

PREMIERE 23.05.2026

Flensburg, Stadttheater

Kurt Weill

EIN HAUCH VON VENUS

(ONE TOUCH OF VENUS)

WIEDERAUFNAHME 25.10.2025

Flensburg, Stadttheater

BALLETT

Emil Wedervang Bruland

EQUINOX

PREMIERE 08.11.2025

Flensburg, Stadttheater

Emil Wedervang Bruland

HAUTNAH

WIEDERAUFNAHME 13.09.2025

Flensburg, Stadttheater

Emil Wedervang Bruland

6+

PINOCCHIO

WIEDERAUFNAHME 07.03.2026

Flensburg, Stadttheater

SCHAUSPIEL

nach Siegfried Lenz

DEUTSCHSTUNDE**PREMIERE 27.09.2025**

Rendsburg, Stadttheater

Heinrich von Kleist

PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG**PREMIERE 11.10.2025**

Rendsburg, Stadttheater

Ken Ludwig

BASKERVILLE**PREMIERE 16.11.2025**

Rendsburg, Kammerspiele

Steven Moffat

EINE MORDS-FREUNDIN**PREMIERE 07.12.2025**

Schleswig, Slesvighus

Lot Vekemans

JUDAS**PREMIERE 16.01.2026**

Joop Admiraal

DU BIST MEINE MUTTER**PREMIERE 06.02.2026**

Rendsburg, Kammerspiele

Juli Zeh

CORPUS DELICTI**PREMIERE 14.02.2026**

Rendsburg, Stadttheater

Max Frisch

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER**PREMIERE 21.03.2026**

Rendsburg, Kammerspiele

William S. Burroughs / Tom Waits /

Robert Wilson

THE BLACK RIDER**PREMIERE 18.04.2026**

Flensburg, Stadttheater

Carl Zuckmayer

DER HAUPTMANN VON KÖPENICK**PREMIERE 06.06.2026**

Rendsburg, Stadttheater

Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob

KALTER WEISSER MANN**WIEDERAUFNAHME 19.10.2025**

Rendsburg, Kammerspiele

Kay Hensel

WELCHE DROGE PASST ZU MIR?**WIEDERAUFNAHME 25.10.2025**

Kressmann Taylor

16+ **EMPFÄNGER UNBEKANNT
(ADDRESS UNKNOWN)****WIEDERAUFNAHME**

PREMIEREN UND WIEDERAUFNAHMEN

JUNGES THEATER

Paul Maar

5+ **EINE WOCHE**

VOLLER SAMSTAGE

PREMIERE 05.11.2025

Rendsburg, Stadttheater

Ulrich Hub

6+ **LAHME ENTE, BLINDES HUHNER**

PREMIERE 22.11.2025

Rendsburg, Kammerspiele

6+ **INSTRUMENTENOLYMPIADE**

PREMIERE 14.01.2026

Christina Geißler

12+ **WHAT THE FAKE?**

PREMIERE 17.04.2026

Thomas Arzt

14+ **UND MORGEN STREIKEN DIE WALE**

PREMIERE

Eva Rottmann

10+ **DIE EISBÄRIN**

WIEDERAUFNAHME

PUPPENTHEATER

nach den Brüdern Grimm

3+ **DER WOLF UND DIE**

SIEBEN GEISSELN

PREMIERE 02.11.2025

Schleswig, Trauminsel

nach Boy Lornsen

3+ **ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜT**

PREMIERE 12.04.2026

Schleswig, Trauminsel

nach Anette Bley

3+ **ICH KANN FLIEGEN**

WIEDERAUFNAHME 21.09.2025

Schleswig, Trauminsel

Sonja Langmack

3+ **LUZIES LICHTERFEST**

WIEDERAUFNAHME 11.01.2026

Schleswig, Trauminsel

Sonja Langmack

3+ **DIE SILBEREULE**

WIEDERAUFNAHME 07.06.2026

Schleswig, Trauminsel

Weitere Puppentheaterstücke im Repertoire

entnehmen Sie der Website

www.sh-landestheater.de

VORHANG AUF!

Spielzeitauftakt des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters

Vorhang auf! zur neuen Spielzeit 2025|2026. Mit einem umfangreichen Programm, das die vielfältigen Facetten unseres Landestheaters zeigt, wollen wir Lust auf mehr machen und einen ersten Vorgeschmack darauf geben, was es in der Theatersaison in allen Sparten zu entdecken gibt. Nach einer festlichen Hausöffnung wird GMD Harish Shankar alle Musikbegeisterten dazu verführen, selbst ihre Stimme zum Klingen zu bringen, während das Team der Öffentlichkeitsarbeit alle Fragen rund um den Spielplan beantwortet und unsere Gastronomie durstige Kehlen mit erfrischenden und anregenden Getränken versorgt. Im Anschluss laden das Schauspielensemble und Schauspielregisseur Martin Apelt im ersten Teil des Bühnenprogramms zu einer vergnüglichen Raterunde ein, die durch den Premierenreigen des Schauspiels führt. Nach der Pause freuen sich dann Generalintendantin Dr. Ute Lemm und Operndirektor Hendrik Müller darauf, das Schleswig-Holsteinische Sinfonieorchester sowie die Ensembles des Musiktheaters und Balletts mit einem abwechslungsreichen Gala-Programm zu präsentieren, bevor wir den Abend bei anregenden Gesprächen mit Ihnen, unserem Publikum, gemeinsam ausklingen lassen.

TERMINE

19.09.2025 | 19.00 Uhr
Flensburg | Stadttheater

20.09.2025 | 19.00 Uhr
Rendsburg | Stadttheater

*In Hoo Choi, Alexej Lykov, Rouben Sevostianov, Dongwon Kang,
Il-Du Na, Vsevolod Sazonov, Małgorzata Ročławska,
Krzysztof Wakarezi, Dmitri Metkin, Kwiheon Ko, Xiaoke Hu*



MUSIKTHEATER





LIEBES, VEREHRTES PUBLIKUM HIER IM WUNDERSCHÖNEN NORDEN!

Welten im Wandel: Rasender Wandel prägt die Welt in DIE HOCHZEIT DES FIGARO, Mozarts grandioser Komödie. Am Ende eines „tollen Tages“ ist nichts mehr, wie es vorher war. In Marius Felix Langes schillernder Vertonung der SCHNEEKÖNIGIN bricht für die junge Gerda ihre Welt zusammen, als Liebe und Wärme im Herzen ihres Freundes Kay zu Eis erstarren. Paul Abrahams rauschender BALL IM SAVOY lässt ein junges Ehepaar gegen die eigenen Moralvorstellungen rebellieren – doch mit der ersehnten Freiheit umzugehen, erweist sich als kompliziert. Francis Poulencs Meisterwerk DIALOGUES DES CARMÉLITES erzählt die packende Geschichte einer jungen Adelligen, die voller Angst vor der Revolution, der Welt und vor sich selbst ins Kloster der Karmeliterinnen flieht. Aber die Welt macht weder vor den Klostermauern noch vor dem Leben halt. Gilbert & Sullivans PIRATEN VON PENZANCE schließlich entführen uns in eine verrückte Welt auf und zwischen den Meeren, in der von vornherein alles Kopf steht. Einer Welt im Wandel war das kurze Leben der Komponistin Dora Pejačević unterworfen, dem wir uns in der Reihe STARK! widmen, und auch den strudelnden Innenwelten unserer Träume spüren wir nach in einem funkelnden Abend aus Oper, Operette und Lied.

Unsere Welt verändert sich. Jeden Monat, jeden Tag, jede Stunde. Wir verändern uns mit ihr, und sie ändert sich mit uns. Durch uns. Unser fantastisches Musiktheaterensemble und ich laden Sie ein, mit uns auf die Reise zu gehen in ferne und nahe Welten, zu Altvertrautem und zu neuen Ufern.

Herzlich

Ihr



Hendrik Müller
Operndirektor



LE NOZZE DI FIGARO (DIE HOCHZEIT DES FIGARO)

Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Lorenzo Da Ponte

Es könnte alles so schön sein: Figaro, der einstige „Barbier von Sevilla“, nunmehr Kammerdiener des Grafen Almaviva, will seine geliebte Susanna heiraten. Leider hat auch der seiner Ehe müde gewordene Graf ein Auge auf sie geworfen und träumt davon, das „Recht der ersten Nacht“ mit ihr zu erneuern, sehr zum Leidwesen seiner unglücklichen und vernachlässigten Ehefrau. Figaro wird ebenfalls von anderer Seite begehrt – Marcellina, die ehemalige Erzieherin der Gräfin, will nämlich einen alten Schuld-schein geltend machen, der ihr die Ehe mit Figaro verspricht. Und schließlich ist da noch Cherubino, der junge Page des Grafen, der mit seinem jugendlichen Liebesifer sämtlichen Damen des Schlosses den Kopf verdreht. Basierend auf Beaumarchais' Komödie DER TOLLE TAG, war diese 1786 uraufgeführte Oper die erste kongeniale Zusammenarbeit zwischen Mozart und Librettist Lorenzo Da Ponte. Die Mischung aus Verwechslungskomödie, Eifersuchtsdrama und politisch-satirischem Kommentar ist bis heute aus den Spielplänen der Opernhäuser der Welt nicht wegzudenken.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

| Sang Ah Park, Risa Tero, Gisela Kurth, Tristan Depenbrock,
Bente Brocks, Finja Bade, Kathrin Schmidt

MUSIKALISCHE LEITUNG
GMD Harish Shankar
INSZENIERUNG
Hendrik Müller
BÜHNE UND KOSTÜME
Marc Weeger
CHOREINSTUDIERUNG
Avishay Shalom

PREMIERE
4. Oktober 2025
Stadtheater Flensburg



TRAUM!

Eine musikalische Fantasie

Er begleitet uns im Wachen, er begleitet uns im Schlaf. Er ist Ausdruck unserer Sehnsüchte, unserer Wünsche, unserer Hoffnungen, aber auch unserer Zweifel, unserer Sorgen und unserer Ängste – der TRAUM!

Seien Sie dabei, wenn sich unser Musiktheaterensemble auf die Reise durch Oper und Operette, Musical und Lied begibt – und träumt: mal von Liebe und Leidenschaft, mal von Hass und Rache, mal von Macht und Erfolg. Im einen Moment ganz realistisch, im nächsten völlig absurd. Aber immer eindringlich und unmittelbar, an der Schwelle zwischen Wirklichkeit und Möglichkeit. Träumen Sie mit uns!

MUSIKALISCHE LEITUNG
UND KLAVIER
Borys Sitarski
MODERATION
Hendrik Müller

PREMIERE
18. Oktober 2025
Kleine Bühne Flensburg

DIE SCHNEEKÖNIGIN

10+

Familienoper in sieben Bildern von Marius Felix Lange Libretto vom Komponisten nach Hans Christian Andersen

Kay und Gerda sind unzertrennliche Freunde. Eines Tages gelangt jedoch ein Splitter in Kays Auge. Dieser Splitter ist aus einem Zauberspiegel gebrochen, durch den man nur noch die schlechten Dinge auf der Welt wahrnehmen kann. Nicht mehr zu Freude und Mitgefühl fähig, begibt sich Kay ins eisige Reich der Schneekönigin. Seine Freundin Gerda, die nicht akzeptieren will, dass sie ihn verloren hat, macht sich auf die Suche nach ihm. Auf ihrer abenteuerlichen Reise begegnet sie Geschichten erzählenden Blumen, wilden Räufern, sprechenden Rentieren, heimtückischen Trollen und vielen weiteren märchenhaften Gestalten.

Anlässlich des 150. Todestages des großen dänischen Märchendichters Hans Christian Andersen ist erstmals eine seiner Erzählungen als Oper auf den Bühnen des Landestheaters zu sehen. Marius Felix Lange, der Komponist des 2016 uraufgeführten Werkes, hat sich in den letzten Jahren als einer der profiliertesten Schöpfer zeitgenössischer Kinder- und Familienopern etabliert.

MUSIKALISCHE LEITUNG
Sergi Roca Bru
INSZENIERUNG
Maximilian Eisenacher
BÜHNE UND KOSTÜME
Katharina Heisteringer
CHOREINSTUDIEN
Avishay Shalom
EINSTUDIEN
KINDERCHOR
Oxana Sevostianova

PREMIERE
6. Dezember 2025
Stadttheater Flensburg

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

STARK!

Ein Abend für Dora Pejačević

Während Dora Pejačević zu ihren Lebzeiten als Komponistin Aufsehen erregte, ist sie heute weitgehend in Vergessenheit geraten. Höchste Zeit, ihr einen Abend in der Reihe STARK! zu widmen.

1885 als Tochter einer alten slawonischen Adelsfamilie geboren, wurde sie musikalisch früh gefördert, und ihre Werke, die mit großem Erfolg in den europäischen Musikzentren zur Aufführung kamen, zeigen eine Künstlerin, die mit den modernen musikalischen Entwicklungen ihrer Zeit Schritt hielt und zu ihrem ganz eigenen Stil fand. Gemeinsam mit Solisten des Musiktheaterensembles und des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters lässt Musikwissenschaftlerin Yvonne Rohling ein Leben zwischen schillernder Eleganz und innerer Zerrissenheit, zwischen Freiheitsstreben und gesellschaftlichen Konventionen lebendig werden.

KONZEPT UND
MODERATION
Yvonne Rohling

PREMIERE
17. Januar 2026
Kleine Bühne Flensburg

BALL IM SAVOY

Operette in einem Vorspiel und drei Akten von Paul Abraham Libretto von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda Bühnenpraktische Rekonstruktion der Musik von Henning Hagedorn und Matthias Grimminger

Paul Abrahams hinreißende Erfolgsoperette erzählt mit großem Wortwitz die verrückte Geschichte einer rauschenden Ballnacht. Unter den illustren Gästen ein frisch verheiratetes Paar, das es mit der Treue nicht gar so ernst nimmt, eine junge Frau, für die ein männliches Pseudonym der einzige Weg scheint, um als Komponistin ernst genommen zu werden, und ein türkischer Diplomat, der sich in Serie verliebt. Für Abraham die besten Zutaten, um moralische Grenzen auszutesten und klassische Rollenbilder auf den Kopf zu stellen. Bar jeglicher Sentimentalität vermag Abrahams Musik zu berühren, und sie begeistert zwischen Foxtrott und Känguru-Hop mit geradezu frivoler Lebensfreude – ein Muss auch für unser Ballettensemble! Die mitreißende Mischung aus Jazz, Wiener Schmelz, jiddischem Klezmer und ungarischem Csárdás schafft ein Portrait der goldenen 1920er-Jahre in Berlin, das sich und sein Lebensgefühl bei der Uraufführung 1932 ein letztes Mal feierte.

MUSIKALISCHE LEITUNG
GMD Harish Shankar
INSZENIERUNG
Edison Vigil
CHOREOGRAFIE
Till Nau
BÜHNE UND KOSTÜME
Lukas Pirmin Wassmann
CHOREINSTUDIUNG
Avishay Shalom

PREMIERE
7. Februar 2026
Stadttheater Flensburg

DIALOGUES DES CARMÉLITES

(GESPRÄCHE DER KARMELITERINNEN)

Oper in drei Akten von Francis Poulenc
 Libretto vom Komponisten nach dem Drama von Georges Bernanos,
 für die Oper adaptiert mit Genehmigung von Emmet Lavery,
 basierend auf der Novelle „Die Letzte am Schafott“ von
 Gertrud von le Fort sowie einem Drehbuch von
 P. Raymond Bruckberger und Philippe Agostini

Die Französische Revolution ist in vollem Gange. Die junge Adelige Blanche leidet unter ständigen Ängsten, die von den Unruhen auf den Straßen bis ins Unerträgliche aufgepeitscht werden. Sie beschließt, im Kloster der Karmeliterinnen von Compiègne als Ordensschwester vor der Welt zu fliehen. Aber auch vor den Klostermauern macht die Revolution nicht halt. Als sich die Nonnen weigern, ihr Gelübde zu brechen und den Orden zu verlassen, wie es die Revolutionsgarde verlangt, werden sie zum Tod unter der Guillotine verurteilt. Blanche flieht: vor dem Tod, vor der Angst – von Beginn an aber eigentlich vor dem Leben. Im letzten Moment kehrt sie zurück, um mit ihren Schwestern im Glauben den Opfertod zu teilen. Singend besteigen sie das Schafott.

Mit diesem Schluss gelang Francis Poulenc eine der ergreifendsten Szenen der gesamten Musiktheaterliteratur. In seiner einzigen abendfüllenden Oper setzt sich der Komponist mit der wahren Geschichte der „Märtyrerinnen von Compiègne“ auseinander. Die Oper lotet wie kaum eine andere in teils schwelgerischer Melodik die Verwerfungen einer zutiefst verunsicherten und verletzten Seele aus. Sie wurde 1957 an der Mailänder Scala uraufgeführt und ist nun erstmals am Schleswig-Holsteinischen Landestheater zu sehen.

MUSIKALISCHE LEITUNG

GMD Harish Shankar

INSZENIERUNG

Hendrik Müller

BÜHNE

Rifail Ajdarpasic

KOSTÜME

Ariane Isabell Unfried

CHOREINSTUDIEN

Avishay Shalom

PREMIERE

28. März 2026

Stadttheater Flensburg

DIE PIRATEN VON PENZANCE (THE PIRATES OF PENZANCE)

Komische Operette in zwei Akten von Arthur Sullivan
Libretto von William Schwenck Gilbert
Neue deutsche Übersetzung von Inge Greiffenhagen und Bettina von Leoprechting

An seinem 21. Geburtstag, dem letzten Tag seiner Lehrzeit, eröffnet der Pirateneleve Frederik seinen Kumpanen, den berühmten Piraten von Penzance, dass er nur durch ein Missverständnis seiner Amme Ruth zu ihnen aufs Schiff geschickt wurde. Lediglich sein Pflichtgefühl habe ihn die Lehre in dem verhassten Gewerbe beenden lassen. Schweren Herzens lässt ihn der Piratenkönig ziehen. Am Strand von Cornwall trifft Frederik auf die zahlreichen Töchter von Generalmajor Stanley und verliebt sich in die schöne Mabel. Auch die heiratswütigen Piraten haben ein Auge auf die Damen geworfen, aber mit einer List gelingt es dem Generalmajor, seine Töchter vor einem Schicksal als Piratenbräute zu bewahren. Gerade als alle zufrieden scheinen, wird Frederik von einer Information erschüttert, die ihn dazu verdammen könnte, den Piraten noch sehr viele Jahre dienen zu müssen.

Gilbert und Sullivans 1879 uraufgeführte Operette hat bis heute nichts von ihrer humorvollen Sprengkraft verloren. Die kongeniale Mischung aus der schillernden Musik, die geschickt die großen italienischen Werke der Zeit parodiert, und der Dialog- und Situationskomik, die bereits Größen des 20. Jahrhunderts wie Monty Python und Mr. Bean erahnen lässt, ist klar der Grund, warum das Werk noch immer zu den meistgespielten des britischen Musiktheaters gehört.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Avishay Shalom

INSZENIERUNG

Matthias Kitter

BÜHNE UND KOSTÜME

Birte Wallbaum

CHOREINSTUDIEN

Avishay Shalom

PREMIERE

23. Mai 2026

Stadttheater Flensburg

EIN HAUCH VON VENUS (ONE TOUCH OF VENUS)

Musical Comedy in zwei Akten von Kurt Weill
Gesangstexte von Ogden Nash
Buch von S. J. Perelman und Ogden Nash nach der Erzählung
„The Tinted Venus“ von F. Anstey
Deutsch von Roman Hinze

Ein kurzer unbedachter Moment – und schon überschlagen sich unaufhaltsam die Ereignisse! Fasziniert von der Schönheit einer antiken Statue der Liebesgöttin Venus, steckt Friseur Rodney ihr den eigentlich für seine Braut Gloria gedachten Verlobungsring an den Finger – mit ungeahnten Folgen. Die Marmorstatue wird dadurch nicht nur lebendig, sondern verliebt sich auch noch Hals über Kopf in ihren „Erlöser“ und verfolgt ihn von nun an beharrlich mit ihren Avancen. Doch das ist erst der Anfang einer schier endlosen Verkettung von äußerst unterhaltsamen Katastrophen.

Dieser überaus turbulente Theaterspaß sollte Kurt Weill 1943 seinen größten Erfolg am Broadway einbringen. Weill, der 1928 mit der Musik für DIE DREIGROSCHEN-OPER berühmt wurde, zählt zu den vielseitigsten und einflussreichsten Komponisten des Musiktheaters im 20. Jahrhundert. Für ONE TOUCH OF VENUS entstanden einige seiner bekanntesten Nummern, und es war seine geistreiche Mischung von schmeichelnder Melodik amerikanischer Songs mit den jazzigen Klängen des Berliner Kabarets, die das Stück zu einem spritzigen, mitreißenden und bezaubernden Meisterwerk werden ließ. Gemeinsam mit unserer Ballettcompagnie lässt das Musiktheaterensemble den großen Broadway hier im Norden erneut lebendig werden.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Avishay Shalom

INSZENIERUNG

Hendrik Müller

CHOREOGRAFIE

Andrea Danae Kingston

BÜHNE

Rifail Ajdarpasic

KOSTÜME

Ariane Isabell Unfried

CHOREINSTUDIEN

Avishay Shalom

WIEDERAUFNAHME
25. Oktober 2025
Stadttheater Flensburg

BALLETT



LIEBES PUBLIKUM, LIEBE TANZBEGEISTERTE!

Welche Rolle spielen Theater und Kunst in unserer turbulenten Welt, welche Bedeutung hat die Kunst für unser Leben?

Kunst kann aufleuchten, informieren, empören, erfreuen, inspirieren, schockieren, unterhalten und noch so vieles mehr. Vor allem in einer harten Realität ist die Kraft der Träume und der Fantasie für mich von unschätzbarem Wert.

Das Theater ist ein Ort, um neue Perspektiven, Kontexte und Ideen zu entdecken, ein Platz freier Gedanken und ihres Austauschs.

Gerade in unserem hochtechnologischen Zeitalter ist es so wichtig, immer wieder daran zu erinnern, dass zwischenmenschlicher Kontakt und gemeinsame Erlebnisse unersetzlich sind.

So lassen Sie uns einander weiterhin treffen, um zusammen zu lachen und zu weinen, uns zu empören und zu lieben, zu leben und zu erleben und Gemeinsamkeit zu finden. Ich danke Ihnen, dass Sie bei uns sind und freue mich auf alles, was wir in der nächsten Spielzeit miteinander teilen und entdecken werden.

Herzlichst
Ihr



Emil Wedervang Bruland
Ballettdirektor



EQUINOX

Musik von John Adams, Samuel Barber, Erkki-Sven Tüür,
Pēteris Vasks und Mieczysław Weinberg

EQUINOX bezeichnet die beiden Wendepunkte im Jahr, an denen Tag und Nacht den gleichen Zeitraum einnehmen – und das im selben Augenblick auf der ganzen Welt. EQUINOX markiert den astronomischen Übergang vom Winter zum Frühling bzw. vom Sommer zum Herbst, wobei die beiden Erdhalbkugeln einander spiegeln. Es ist ein Augenblick des Teilens, der Grenzen und Kontraste, er markiert den Wandel von einem Zustand zum anderen – und ist doch weltumfassend.

Emil Wedervang Bruland nimmt die Impulse dieses Gedankenuniversums um Werden und Vergehen, Vergangenheit und Zukunft, Innen und Außen, Leere und Fülle, dem Yin und Yang einander polar entgegengesetzter und doch aufeinander bezogener Kräfte auf und setzt diese in Bewegung um. Es ist die Auseinandersetzung mit dem Moment einer Neuordnung, einer Gratwanderung zwischen Welten, Zeiten, Emotionen, einem Sekundenbruchteil der Umkehr der Dinge.

Begleitet wird der konzeptionelle Ballettabend vom Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Sergi Roca Bru

CHOREOGRAFIE

Emil Wedervang Bruland

BÜHNE UND KOSTÜME

Stephan Anton Testi

PREMIERE

8. November 2025

Stadttheater Flensburg

| *Kujtim Murtezani, Felix Ströbel, Angela Möller,
Lea Schrader, Frank Bettinger*



HAUTNAH

Tanzimprovisation

Emil Wedervang Bruland setzt mit seiner Ballettcompagnie die Idee um, Tanz nicht nur auf der Bühne, sondern auch an ungewohnten Orten hautnah und unmittelbar erfahrbar zu machen. Tragendes Element ist die Improvisation, durch die die Musik auf immer wieder neu gespürte und erlebte Weise ihren tänzerischen Ausdruck findet. Dabei gibt es nur wenige grundlegende Absprachen, so entstehen jeder Schritt, jede Haltung aus dem Moment der Inspiration heraus. Als ein Stilmittel, das die Ästhetik des zeitgenössischen Tanzes seit Ende des 20. Jahrhunderts entscheidend prägt, lebt die Improvisation von der Spontaneität der Bewegungen, Raum und Zeit vermögen sich im Flow aufzulösen und ein Impuls führt spielerisch zum nächsten. So entwickeln sich immer wieder unvorhersehbare Situationen, werden neue Strukturen und Formen geschaffen, und jede Vorstellung lebt von der nicht wiederholbaren Besonderheit des Augenblicks.

CHOREOGRAFIE

Emil Wedervang Bruland

WIEDERAUFNAHME
13. September 2025
Stadttheater Flensburg

PINOCCHIO

6+

Tanztheater für die ganze Familie von Emil Wedervang Bruland
In Zusammenarbeit mit Puppenspielerin Sonja Langmack
Musik u. a. von Charles Gounod, Niccolò Paganini und Gioachino Rossini

Auch in dieser Spielzeit erobert sich Carlo Collodis kleiner Abenteuerer Pinocchio mit seinen fantastischen Erlebnissen und kleinen Schwindeleien die Bühnen des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters! PINOCCHIO erzählt eine Geschichte über die Grundwerte des Lebens, die niemals an Aktualität verlieren. Kaum hat Geppetto Pinocchio aus einem Stück Holz geschnitzt, wird dieser lebendig und läuft von zu Hause weg. Und er braucht sich gar nicht anzustrengen, um von einem Schlamassel in den nächsten zu geraten: Er erlebt Gefahren und seine Rettung daraus, reist ins Schlaraffenland und landet sogar im Bauch eines riesigen Wals ... Zusammen mit Puppenspielerin Sonja Langmack lässt Emil Wedervang Bruland als Parabel auf das Leben die zauberhafte Welt Pinocchios lebendig werden und schafft einen Tanztheaterabend, der gleichermaßen Kinder und Erwachsene begeistert.

CHOREOGRAFIE

Emil Wedervang Bruland

BÜHNE UND KOSTÜME

Stephan Anton Testi

PUPPENBAU

Sonja Langmack

Gabriele Thormann

TEXTE

Sonja Langmack

Susanne von Tobien

Lukas Rosenhagen

WIEDERAUFNAHME
7. März 2026

Stadttheater Flensburg

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.



SCHAUSPIEL

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES LANDESTHEATERS,

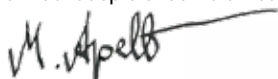
der Ton innerhalb unserer Gesellschaft ist rauer geworden – weltweit. Die Verlässlichkeit auf geltende Werte schwindet zunehmend. Was gestern sicher war, ist heute schon nicht mehr gültig.

Ohne verbindliche Regeln sind friedliches Miteinander und konstruktive Streitkultur nicht möglich. Wie bewegen sich einzelne Menschen auf dem schmalen Grat zwischen eigener Mündigkeit, gemeinschaftlicher Verantwortung und starren Regeln?

Der nordfriesische Schüler Siggie sieht sich in der DEUTSCHSTUNDE vermittels einer Strafarbeit mit der „Freude der Pflichterfüllung“ konfrontiert. DER PRINZ VON HOMBURG maßt sich einen Ermessensspielraum an, missachtet seine Befehle und muss dafür fast mit dem Leben bezahlen. Anarchisch wirbelt das SAMS die Hausordnung und das sorgfältig geordnete Leben von Herrn Taschenbier durcheinander und in CORPUS DELICTI treiben wohlgemeinte medizinisch-staatliche Kontrollmechanismen Mia in die Verzweiflung. Während der Schreiber Wilhelm sich einem unmenschlichen Gesetz beugen muss und seinen Ausweg in einem ebenso verbotenen Teufelspakt mit dem BLACK RIDER sieht, macht Herr BIEDERMANN seinem Namen Ehre und öffnet aus argloser Bequemlichkeit dem Verbrechen Tür und Tor. Ein arbeitsloser Schuster schlägt Bürokratie und Staatswillkür mit deren eigenen Mitteln und mutiert zum HAUPTMANN VON KÖPENICK.

Unser Schauspielangebot hält keine Lösung der Weltprobleme bereit, wohl aber unterhalt-same, sinnliche, musikalische oder nachdenkliche Anregungen zur Reflexion. Vielleicht wird dadurch die Welt für Sie ein wenig besser!

Mit dem Schauspielensemble freut sich auf Sie



Martin Apelt
Schauspieldirektor



DEUTSCHSTUNDE

Nach dem Roman von Siegfried Lenz
Für die Bühne bearbeitet von Lukas Rosenhagen

Das Papier bleibt leer, seine Gedanken überschlagen sich. Im Deutschunterricht soll Siggie Jepsen einen Aufsatz zu den „Freuden der Pflicht“ schreiben. So viel hat er darüber zu sagen, dass er nicht weiß, wo er anfangen soll. Eingesperrt in einem Einzelzimmer in einer Anstalt für schwer erziehbare Jugendliche, beginnt er schließlich doch zu schreiben. Über seine Kindheit und seine Familie. Siggis Vater hegt keine große Leidenschaft für den alles beherrschenden Nationalsozialismus. Seine Pflicht beim nördlichsten Polizeiposten Deutschlands ordnungsgemäß zu erfüllen, ist ihm dagegen wichtig. Als dem Expressionisten Max Ludwig Nansen ein Malverbot auferlegt wird, kontrolliert er die Einhaltung pedantisch. Ungeachtet ihrer Jugendfreundschaft und obwohl Nansen ihm das Leben rettete. Als er Siggie beauftragt, den Maler zu bespitzeln, wird der vor die Frage gestellt, wem er folgen soll: dem eigenen Gerechtigkeitsempfinden oder dem Gesetz. Den Vater erlöst selbst das Kriegsende nicht von seiner Pflichtbesessenheit. Siggie fürchtet, dass er Nansens Bilder zerstören will, und tut alles, um sie zu retten. Der hundertste Geburtstag von Siegfried Lenz fällt in eine Zeit, in der wir seine „Deutschstunde“ noch immer brauchen, um uns daran zu erinnern, welche Gefahr von gedankenlosem Gehorsam ausgeht.

INSZENIERUNG
Sonja Streifinger
BÜHNE UND KOSTÜME
Vesna Hiltmann

PREMIERE
27. September 2025
Stadttheater Rendsburg

Reiner Schleberger, Celina Gebauer,
Malte Erhardt, Martin Maecker, Kerstin Britz,
Theresa Geier



PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG

Schauspiel von Heinrich von Kleist

Brandenburg im Befreiungskampf gegen die schwedischen Besatzer: Die Entscheidungsschlacht steht kurz bevor. Der Reitergeneral Prinz Friedrich von Homburg soll den maßgeblichen Angriff führen. Angetrieben von dem Streben nach persönlicher Ehre und privatem Glück, verstößt er gegen die strikte Anweisung. Obwohl seine verfrühte Attacke den Sieg herbeiführt, hat er gegen den ausdrücklichen Befehl gehandelt. Das Todesurteil ist die Folge – der siegreiche Held versteht die Welt nicht mehr. Der Prinz hängt am Leben und bittet um Begnadigung. Liebe und Karriere ist er bereit aufzugeben und alles, wofür er bisher lebte, über Bord zu werfen.

Einige Interventionen, Intrigen und Entscheidungen später führt die Zeit Homburg vor Augen, dass der Zweck nicht die Mittel heiligt. Verantwortung für Menschenleben kann im Gemeinwesen nicht persönlichem Ruhm untergeordnet werden.

Ein Stück zwischen Tag und Traum. Kleist beschreibt vor historischer Kulisse ein fiktives Preußen. Freilich nur auf dem Theater lässt sich dieser visionäre, gerechte Idealstaat erträumen, in dem jedem Individuum Gerechtigkeit widerfährt.

INSZENIERUNG

Wolfgang Hofmann

BÜHNE

Lars Peter

KOSTÜME

Martin Apelt

PREMIERE

11. Oktober 2025

Stadttheater Rendsburg



| Anja Kreuzer, Andreas Deindörfer, Gabriella Berkholz, Heiko Constien,
Gesche Hambach, Susanne Hagedorn, Elke Pesarra

BASKERVILLE

Ein Sherlock Holmes-Krimi von Ken Ludwig
Deutsch von Inge Greiffenhagen

Wer hat Sir Charles Baskerville umgebracht? Lebloß liegt der vor seinem Herrenhaus mit einem Ausdruck des Schreckens auf dem Gesicht und den Fußspuren eines gigantischen Ungeheuers neben sich. Das kann nur ein Fall für Sherlock Holmes sein! Er und sein treuer Begleiter John Watson treffen auf eine Familie unter tödlichem Fluch, die Legende von einem blutrünstigen Höllenhund und ein Dorf voller eigentümlicher Charaktere, von denen jeder seine Gründe für den Mord haben könnte. War es Sir Charles' kauziger Butler Barrymore? Der geflissentlich hilfsbereite Dorfarzt Dr. Mortimer? Oder doch der rasch angelegte und stets gutgelaunte Texaner Henry Baskerville, der sein Erbe antreten möchte?

Bei Ken Ludwig wird Sir Arthur Conan Doyles Klassiker „Der Hund von Baskerville“ zu einer rasanten Komödie mit neuen, überraschenden Wendungen. Das liegt nicht zuletzt an den 36 liebevoll verschrobene Rollen, die von nur fünf Darstellern gespielt werden. In BASKERVILLE darf gelacht und mit Hochspannung gerätselt werden, bis der Vorhang fällt.

INSZENIERUNG

Bettina Geyer

BÜHNE UND KOSTÜME

Gernot Martin Kauer

PREMIERE

16. November 2025

Kammerspiele Rendsburg

EINE MORDS-FREUNDIN

Komödie von Steven Moffat
Deutsch von Danijel Elburg

Auf der gemeinsamen Kreuzfahrt hat das Ehepaar Debbie und Pete einen fatalen Fehler begangen: Sie versprachen ihrer exzentrischen Urlaubsbekanntschaft, in Kontakt zu bleiben. Prompt hat die sich daraufhin bei ihnen eingeladen. Elsa Jean Krakowski ist Witwe, Trump-Fan und vor allem völlig schamlos. Als wäre das noch nicht genug, findet Pete heraus, dass sie ein schreckliches Geheimnis verschweigt. Ihr Besuch könnte seine ganze Familie in Lebensgefahr bringen. Aber sie einfach wieder auszuladen, wäre leider wahnsinnig unhöflich!

EINE MORDS-FREUNDIN des gefeierten Autors Steven Moffat („Sherlock“, „Doctor Who“) ist eine tiefschwarze Kriminalkomödie, die die typisch britische Höflichkeit treffsicher aufs Korn nimmt.

INSZENIERUNG

Philippe Besson

BÜHNE UND KOSTÜME

Vinzenz Hegemann

PREMIERE

7. Dezember 2025

Slesvighus Schleswig

JUDAS

von Lot Vekemans

Deutsch von Christine Bais und Eva M. Pieper



Er beging den ultimativen Verrat und das am Sohn Gottes. Judas, der Jünger Jesus, der ihn für dreißig Silberlinge verkaufte. Soweit ist die Geschichte bekannt, doch was brachte ihn dazu? Das kann nur er beantworten, und die niederländische Autorin Lot Vekemans gibt ihm die Möglichkeit dazu. Etwas unsicher steht Judas auf der Bühne und versucht, die Stimmung mit einem Witz aufzulockern, denn er kennt seinen Ruf. Verstanden zu werden, verlangt er nicht. Es reicht ihm, wenn das Publikum zuhört. Als Mensch spricht er zu Menschen und erzählt von sich und seiner Vergangenheit. Vor allem aber stellt Judas Fragen: Spielt es eine Rolle, was er getan hat? Was wäre mit ihm passiert, mit Jesus und dem Christentum, wenn er treu geblieben wäre? War es nicht eigentlich er, der die Sünden der Welt auf sich genommen hat?

INSZENIERUNG

Finja Jens

PREMIERE

16. Januar 2026

DU BIST MEINE MUTTER

von Joop Admiraal

Deutsch von Monika The-Guhl



Jeden Sonntag besucht Joop seine Mutter im Altersheim. Jedes Mal bringt er Blumen mit, damit sie den Besuch nicht vergisst. Sie sprechen über die gemeinsame Zeit – die lustigen wie die traurigen Momente. Ihr Blick darauf hat sich gewandelt. Die Mutter ist durch die Krankheit kindlicher geworden. Für Streitthemen von damals möchte sie sich plötzlich entschuldigen. Viel hat sie vergessen. Und der erwachsene Sohn blickt mit mehr Mitgefühl auf die Vergangenheit. Die neue Situation ist herausfordernd, bringt beide an ihre Grenzen. Bindet die Liebe auch zwei Menschen, die sich verändern? Mutter und Sohn, gespielt von demselben Schauspieler: Für sein einfühlsames und persönliches Stück erhielt Joop Admiraal den Prix Louis d'Or sowie den Adolf-Grimme-Preis.

INSZENIERUNG

Lukas Rosenhagen

PREMIERE

6. Februar 2026

Kammerspiele Rendsburg

CORPUS DELICTI

von Juli Zeh

Mia ist erfolgreiche Biologin, ihr Bruder Moritz Freigeist. Sie würde sagen: ein Spinner. Wenn er zu laut über die staatliche Methode schimpft, ermahnt Mia ihn. Schließlich hält die strenge Kontrolle die Bevölkerung gesund und glücklich.

Doch dann wird Moritz verdächtigt, eine junge Frau getötet zu haben. Damit liegt sein Schicksal in der Hand des von ihm verachteten Staates. Obwohl er seine Unschuld beteuert, wird er verurteilt. Diese völlige Beraubung seiner Freiheit treibt ihn zum Äußersten. Ist es möglich, dass das unfehlbare System sich geirrt hat? Oder steckt ein perfideres Motiv hinter dem Schuldspruch?

Vor den Augen der Öffentlichkeit kämpft Mia um Gerechtigkeit und gerät dabei selber ins Visier der Justiz. Je tiefer sie in die Vorgänge des Staates eindringt, desto weniger weiß sie, wem sie noch vertrauen kann ...

Wie weit darf unsere Freiheit im Namen der Gesundheit eingeschränkt werden? Bevor in der Corona-Zeit die ganze Welt darüber stritt, ging Juli Zeh der Frage in CORPUS DELICTI nach.

INSZENIERUNG

Tatjana Rese

BÜHNE UND KOSTÜME

Norbert Bellen

PREMIERE

14. Februar 2026

Stadtheater Rendsburg

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Die Brandstifter gehen um. Die Gefahr ist für alle offensichtlich. „Aufhängen sollte man sie!“, fordert Biedermann in der Kneipe. Als ein Fremder sich bei ihm einnistet, denkt er sich nichts dabei. Vertrauensselig teilt er Wein und Brot mit ihm, obwohl sein ungebetener Gast sich zunehmend verdächtig verhält. Erst taucht ein zweiter Mann in seinem Haus auf, dann ein Benzinfass nach dem anderen. Biedermanns Sorglosigkeit wandelt sich langsam in leisen Argwohn. In der Hoffnung, dass er verschont bleibt, macht er sich mit den Brandstiftern gemein. Am Ende ist es er es, der ihnen die Streichhölzer reicht. Max Frischs „Lehrstück ohne Lehre“ erzählt, wie man durch bequeme Selbsttäuschung zum Mittäter werden kann.

INSZENIERUNG

Sonja Streifinger

BÜHNE UND KOSTÜME

Martin Apelt

PREMIERE

21. März 2026

Kammerspiele Rendsburg

THE BLACK RIDER

THE CASTING OF THE MAGIC BULLETS

Regie der Originalproduktion von Robert Wilson
 Musik von Tom Waits, Liedtexte von Tom Waits und Kathleen Brennan
 Buch von William S. Burroughs
 Original Orchestration von Greg Cohen und Tom Waits
 Dramaturgie von Wolfgang Wiens

Es war einmal: Försterstochter Käthchen liebt den Schreiber Wilhelm. Doch ein Mann, der nicht mit der Flinte umgehen kann, kommt für Förster Bertram als Schwiegersohn nicht in Betracht. Für Käthchen hat er als Mann einen Jägerburschen von echtem Schrot und Korn als seinen Nachfolger auserkoren. Hier kann nur der teuflische Pegleg noch helfen. Mithilfe seiner Zauberkugeln wird aus dem linkischen Wilhelm ein treffsicherer Schütze, der beste Aussichten hat, das Probeschießen für sich zu entscheiden. Natürlich hat der Teufelspakt seinen Preis: Das Ziel der letzten Freikugel wird von Pegleg selbst bestimmt, und Wilhelm trifft mit dem Probeschuss – seine Braut. In den Armen des Teufels tanzt Käthchen ihren Todestango und begleicht damit eine alte Schuld ...

Die Volkssage vom Schwarzen Reiter, die schon Carl Maria von Weber zu seiner Oper DER FREISCHÜTZ inspiriert hat, bot Regisseur Robert Wilson, Pop-Idol Tom Waits und dem Dichter der Beat-Generation William S. Burroughs die Vorlage für das 1990 erstmals aufgeführte Musical. Das hat mit seiner Anlehnung an urdeutsche Wald- und Wiesen-Romantik, unorthodoxen Texten, schwärzester Dämonie und gefühlvollen Balladen die deutschen Schauspielhäuser das Rocken gelehrt.

INSZENIERUNG

Moritz Nikolaus Koch
 MUSIKALISCHE LEITUNG
Moritz Caffier
 BÜHNE UND KOSTÜME
Marcel Weinand

PREMIERE

18. April 2026

Stadttheater Flensburg

*Tom Wild, Chiara Magdalena Weigand,
 Dennis Habermehl, Thomas Lorenzen,
 Borys Sitarski*



DER HAUPTMANN VON KÖPENICK

Ein deutsches Märchen von Carl Zuckmayer

Wilhelm Voigt wäre gern ein rechtschaffener Untertan, doch er scheitert am bürokratischen Teufelskreis. Dem wegen kleinerer Delikte vorbestraften Schuster wird die Aufenthaltsgenehmigung verweigert, solange er arbeitslos ist – und Arbeit findet er nur, wenn er eine Aufenthaltsgenehmigung vorzuweisen hat. Um einen Pass zu erhalten und damit auch vor Staat und Gesetz als Mensch anerkannt zu werden, begibt er sich in einen Kampf gegen die Windmühlen scharfer Gesetzesvorgaben und absurder Beamtenmentalität. Seinen Weg kreuzt dabei immer wieder eine Hauptmannsuniform, die ihm letztendlich die spitzbübische Lösung verschafft: Als Hauptmann von Köpenick schlägt er die Ordnungstreuen und Autoritätshörigen mit ihren eigenen Waffen.

Carl Zuckmayers Realsatire spielt im Berlin vor dem Ersten Weltkrieg. Mit dieser „besten Komödie der Weltliteratur“ (Thomas Mann) schuf Zuckmayer auch ein kritisches Zeitstück über die Entwürdigung des Einzelnen durch Staat und Bürokratie. Die liebenswert-tragische Figur des Wilhelm Voigt ist dabei zum Sinnbild des kleinen Mannes geworden, der sich gegen die Ungerechtigkeiten der (Arbeits-)Welt zur Wehr setzt.

INSZENIERUNG

Wolfgang Hofmann

BÜHNE UND KOSTÜME

Martin Apelt

PREMIERE

6. Juni 2026

Stadttheater Rendsburg

KALTER WEISSER MANN

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Die Trauerfeier für den Vorstand eines mittelständischen Unternehmens läuft aus dem Ruder. Der Anlass: Die Aufschrift „In tiefer Trauer, Deine Mitarbeiter“ auf der Trauerkranzschleife. Was aber ist denn mit den Mitarbeiterinnen? Vor der Zeremonie entbrennt Streit zwischen neuem Chef und Angestellten. Gendern und politische Korrektheit scheinen unverhandelbar. Der alte weiße Mann hat bald nicht nur Marketing samt Social Media, sondern auch seine Sekretärin und selbstbewusste Praktikantin gegen sich. Vor ihren Augen zerfleischt sich die ganze Führungsetage der Firma mehr und mehr. Auch der verzweifelte Pfarrer kann die Wogen nicht mehr glätten: mit*arbeitende Nebenarbeit*Innen?

Das Autoren-Duo Jacobs/Netenjakob hat erneut eine sehr komische Komödie vorgelegt.

INSZENIERUNG

Jörg Gade

BÜHNE UND KOSTÜME

Martin Apelt

WIEDERAUFNAHME

19. Oktober 2025

Kammerspiele Rendsburg

WELCHE DROGE PASST ZU MIR?

Eine Einführung von Kai Hensel



„Hören Sie auf, jede Nacht Möbel zu verrücken. Damit stiften Sie Verwirrung, bei Ihrem Mann, Ihrem Kind und allen Menschen, die Sie lieben.“ Hanna, Hausfrau und Mutter, hat einen viel besseren Weg aus dem Alltagsfrust gefunden. Es bedarf nur der passenden Droge zur passenden Gelegenheit, und jede Frau kann den Anfechtungen des Lebens elegant und souverän gegenüberreten. Drogen machen angstfrei und schlank, mutig und stark, es gilt nur, ein paar Regeln zu beachten. Mit missionarischem Sendungsbewusstsein und der ideologischen Schützenhilfe des Philosophen Seneca gibt Hanna die im Selbstversuch gemachten Erfahrungen an ihr Auditorium weiter. Zwischen Größenwahn und Schweißausbruch, Tagtraum und Atemlähmung unternimmt Hanna eine Reise an die Pforten des Paradieses.

INSZENIERUNG
Nikolaus Okonkwo

WIEDERAUFNAHME
25. Oktober 2025

EMPFÄNGER UNBEKANNT (ADDRESS UNKNOWN)

16+

Stück von Kressmann Taylor
Deutsch von Heidi Zerning

Martin und Max verbindet vieles: die Liebe zu München, eine gemeinsame Kunstgalerie in San Francisco und die enge Freundschaft ihrer Familien. Nachdem Martin nach Deutschland zurückgekehrt ist, schwelgen sie im regen Briefkontakt in Erinnerungen. Aus den USA berichtet Max von der Galeriearbeit und Martin aus seinem neuen Alltag in Deutschland, das sich in seiner Abwesenheit verändert hat. Doch mit der Machtergreifung Hitlers wandelt sich Martin in wenigen Monaten vom Skeptiker zum glühenden Anhänger der Nationalsozialisten. Fassungslos sieht der Jude Max aus der Ferne zu, wie sein Freund und seine zweite Heimat ihm immer fremder werden.

Beklemmend erzählt EMPFÄNGER UNBEKANNT, wie eine zerstörerische Ideologie eine Freundschaft zersetzt. In der Besprechung der Romanvorlage von Kressmann Taylor in der „New York Times“ hieß es: „Diese moderne Geschichte ist die Perfektion selbst. Sie ist die stärkste Anklage gegen den Nationalsozialismus, die man sich in der Literatur vorstellen kann.“

INSZENIERUNG
Nina Damaschke
BÜHNE UND KOSTÜME
Gernot Martin Kauer

WIEDERAUFNAHME

JUNGES THEATER



EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE

5+

von Paul Maar
Weihnachtsmärchen

Eines Samstags taucht plötzlich ein seltsames Wesen bei Herrn Taschenbier auf. Es hat blaue Punkte im Gesicht, knallrote Haare und nennt ihn Papa. Nach dem Donner am Donnerstag und seinem freien Freitag ist Herr Taschenbier sich sicher, es muss sich um ein Sams handeln. Das Sams ist mutig, frech und frisst alles, sogar Hüte und Vasen. Herr Taschenbier sehnt sich zunächst sein wunderbar normales, eintöniges Leben zurück, von dem Sams und der Aufregung, die es mitbringt, ist er überfordert. In seiner Verzweiflung versucht er, seinen chaotischen neuen Mitbewohner loszuwerden, und setzt das Sams dafür sogar im Wald aus. Das Sams aber ist hartnäckig und erscheint wenig später wieder fröhlich vor seinem Fenster. Im Laufe der Zeit findet Herr Taschenbier nicht nur heraus, was es mit den blauen Punkten auf sich hat, vor allem schließt er das Sams und seine Eigenarten in sein Herz. Er möchte seinen ungewöhnlichen Freund am liebsten gar nicht mehr gehen lassen und stellt fest, dass es auch ihm nicht schaden würde, etwas „samsiger“ zu sein.

INSZENIERUNG

Jörg Gade

BÜHNE UND KOSTÜME

Martin Apelt

PREMIERE

5. November 2025

Stadttheater Rendsburg

LAHME ENTE, BLINDES HUHN

6+

von Ulrich Hub



Das blinde Huhn möchte unbedingt etwas erleben. Was für ein Glück, dass es der lahmen Ente begegnet. Für ein großes Abenteuer kommt ein guter Freund gerade recht! Schließlich will das Huhn den Ort finden, an dem die geheimsten Wünsche in Erfüllung gehen. Aber die Ente ist dagegen. Die Reise erscheint ihr viel zu gefährlich. Am liebsten möchte sie einfach ihren gemütlichen Hinterhof gleich gar nicht verlassen. Aller Furcht zum Trotz ziehen die beiden los. Vorbei an wilden Gebirgsflüssen, über den höchsten Berg und die tiefste Schlucht der Welt hinweg. Dabei stützt das blinde Huhn die lahme Ente und sie weist den Weg. Schnell lernen sie: Gemeinsam ist es nicht nur leichter, mutig zu sein, es macht auch viel mehr Spaß!

INSZENIERUNG,

BÜHNE UND KOSTÜME

Nina Damaschke

PREMIERE

22. November 2025

Kammerspiele Rendsburg

INSTRUMENTENOLYMPIADE

6+

Mobiles Konzert mit Mitgliedern des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters



Schneller, höher, halsbrecherischer – das gibt es nicht nur bei sportlichen Wettkämpfen zu erleben. Auch die Musikerinnen und Musiker des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters sind damit bestens vertraut: Willkommen zur großen Instrumentenolympiade! In spannenden Disziplinen lassen sie ihre Instrumente gegeneinander antreten. Wer kann am schnellsten spielen? Welches Instrument bringt die Wände am effektivsten zum Wackeln oder kann mit gefühlvollen Melodien verzaubern? Das moderierte Konzert führt mit Witz und Spannung durch die Welt der Orchesterinstrumente, lädt dazu ein, in faszinierende Klangwelten einzutauchen und vielleicht sogar das persönliche Lieblingsinstrument zu entdecken.

REALISIERUNG
Masae Nomura

PREMIERE
14. Januar 2026

WHAT THE FAKE?

12+

Eine Tanzperformance im Klassenzimmer für Jugendliche von Christina Geißler



Im Internet sind alle schön. Auch Sue passt ihre Selfies an und vergrößert mithilfe eines Beautyfilters ihre Augen ein wenig, zeichnet ihre Haut weicher und ihr Gesicht schlanker. Samuel dagegen lässt sich für seine mediale Selbstinszenierung von den perfekt gestylten Posen und definierten Körpern der Fitness-Influencer inspirieren. Was bei beiden als virtuelle Spielerei beginnt, wird zum Wettbewerb um ein unrealistisches Schönheitsideal. Denn Sue erhält für ihr virtuelles Make-up ihren ersten Social-Media-Lovestorm, während Samuel plötzlich Follower und eine Nachricht von einer jungen Frau mit makelloser Haut, großen Augen und hohen Wangenknochen namens Sue bekommt. Ihre gemeinsame Geschichte beginnt und soll in der Realität fortgesetzt werden – aber woher den Mut nehmen, sich in der Wirklichkeit zu begegnen, wenn man nicht aussieht wie das eigene Selfie? Die neue Tanzperformance beschäftigt sich mit der Selbstwahrnehmung junger Menschen, die täglich mit Bildern digital manipulierter Körper konfrontiert werden.

IDEE UND KONZEPTION
Christina Geißler
CHOREOGRAFIE
Emil Wedervang Bruland

PREMIERE
17. April 2026

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

UND MORGEN STREIKEN DIE WALE 14+

Ein Klassenzimmerstück von Thomas Arzt



Wie rettet man mit 16 Jahren die Welt? Mels Freund Erik ist Umweltaktivist. So ganz hat sie ihn nie verstanden, wenn er sagt: Es geht um die Hoffnung. Doch dann strandet eine Gruppe junger Wale in ihrem Küstenort. Plötzlich weiß sie genau, was er meint. Nur die Bilder und Videos auf ihrem Handy zu verfolgen, hält sie nicht aus. Sie will helfen! Zusammen mit hunderten Freiwilligen, Einsatzkräften und Schaulustigen steht Mel am Strand, als die Nachricht sie erreicht: *Die Wale sind tot*. Sie muss an umgekippte Öltanker denken, an verpasste Klimaziele und die Angst davor, wo das enden soll. Doch heute ist sie nicht bereit aufzugeben. Alles ist noch nicht verloren. Ein einsamer Wal irrt noch immer unbemerkt durch die Bucht und Mel ist entschlossen, ihn zu retten.

UND MORGEN STREIKEN DIE WALE überlegt einfühlsam, wie es angesichts der allgegenwärtigen Krisen gelingen kann, nicht den Mut zu verlieren, und erzählt gleichzeitig eine spannende Abenteuergeschichte.

PREMIERE
Im Frühjahr 2026
in einem Klassenzimmer

Nina Hansen, Annika Utzermann,
Torsten Jensen, Maika Hübener-Moufid



DIE EISBÄRIN

10+

**MOBILES
THEATER**


Klassenzimmerstück von Eva Rottmann

In aktuellen Umfragen geben immer mehr Jugendliche „Influencer*in“ als ihren Traumberuf an. Mona lebt diesen Traum, tausende Follower*innen verfolgen täglich ihre Videos auf TikTok, liken, sharen und kommentieren. Dafür wollen sie allerdings auch etwas geboten bekommen. Mona hat ihr Wissen zur Marke gemacht – im Netz ist sie die Eisbärin. Für neuen Content stürmt sie ihr ehemaliges Klassenzimmer, der BACK-TO-SCHOOL-PRANK muss dringend viral gehen. Selbstverständlich filmt sie sich bei diesem Ausflug in ihre Vergangenheit. Doch mit dem Klassenzimmer verbindet sie nicht nur angenehme Erinnerungen. So wird der anfänglich geplante kurze Spaß durch die Auseinandersetzung mit den Schüler*innen zur „storytime“: Mona berichtet, wie sie an diesem Ort vor rund zehn Jahren zum Opfer von Mobbing und Ausgrenzung geworden ist.

DIE EISBÄRIN wirft eine Vielzahl von Fragen auf, die sich Heranwachsende heutzutage stellen: Wie finde ich meine Identität – in der echten Welt und im Internet? Was tun, wenn ich das Gefühl habe, nicht dazuzugehören? Wie definiere ich Erfolg? Wem will ich gefallen und warum?

INSZENIERUNG

Lea Aumann

WIEDERAUFNAHME

in einem Klassenzimmer

René Reinhardt, Stephanie Taubert, Gregor Imkamp,
Steven Ricardo Scholz, Myriam Brauer



A photograph of a puppet theater stage. The backdrop is a light-colored fabric with a horizontal band of a different shade. A shadow of a puppet is cast onto the backdrop. In the foreground, there is a blue structure, possibly part of the puppet's mechanism or a prop. The lighting is dramatic, with strong shadows.

PUPPENTHEATER

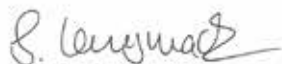


LIEBES PUBLIKUM!

Ich bin dankbar, auch in dieser Spielzeit mit dem Puppenbus voller neuer Geschichten durch unser schönes Land reisen zu dürfen.

Schleswig-Holstein, das Land, in dem die frische Brise den Duft von Salz, Freiheit und Abenteuern trägt. Für mich gibt es keinen anderen Ort, an dem sich meine Fantasie mehr entfalten könnte als hier. Ich freue mich auf alle bekannten und neuen Orte und Menschen, die ich besuchen werde.

Lasst uns gemeinsam lachen, lernen und träumen!



Sonja Langmack
Leiterin Puppentheater



DER WOLF UND DIE SIEBEN GEISSEIN

Ein Weihnachtsmärchen von und mit Sonja Langmack

3+

Endlich sturmfrei! Die Mutter ist aus dem Haus. Ihre Kinder warnte sie aber noch vor dem bösen Wolf. Einfach die Tür zu öffnen, ist ihnen definitiv verboten. Auf sich allein gestellt, müssen sie auf der Hut sein. Nur wenn die Stimme vor der Tür sanft ist, können sie öffnen. Blicken sie aus dem Fenster und erkennen wölfische Pfoten, öffnen sie nicht. Nur, die Bedrohung tarnt sich. Und Neugierde und Interesse sind doch so groß! Mit Kreide im Maul und Mehl bestäubt, sieht der Wolf ganz anders aus. Hört sich also so vertraut an? Was können die sieben Geißlein tun, um der Täuschung nicht zu erliegen? Wie können sie auf eigenen Beinen stehen, wenn die Wahrnehmung trügerisch ist und Vertrauen ausgenutzt wird? Das jüngste Geißlein findet in der Uhr ein prima Versteck und schafft ganz ungeplant einen völlig überraschenden Ausgang.



VON UND MIT
Sonja Langmack
BÜHNENBAU
Gabriele Thormann

PREMIERE
2. November 2025
Trauminsel Schleswig

ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT

3+

Puppenspiel von Sonja Langmack
nach dem Kinderbuch von Boy Lornsen



Als Tobbi sein „Fliewatüüt“ erfunden hat, hätte er nicht im Traum daran gedacht, dass er es so schnell ausprobieren würde. Doch eines Nachts steht es fix und fertig vor der Tür, heimlich gebaut vom Roboterschüler Robbi, der damit seine Prüfung absolvieren will. Tobbi kann sein Glück kaum fassen, denn Robbi bittet ihn auch noch um seine Hilfe bei Prüfungsaufgaben. Und so lassen die beiden Abenteuerer mitten in der Nacht die Motoren an und heben mit dem Fliewatüüt ab. Zu Lande, zu Wasser und in der Luft trägt sie das Fliewatüüt übers Meer, ins ewige Eis und bis nach Schottland, wo sie schließlich das größte Geheimnis lüften müssen. Eine spektakuläre Reise von zwei ungleichen, aber sehr großen Freunden! Der Kinderbuchklassiker aus dem Jahr 1972 des Sylter Autors Boy Lornsen vermittelt Kindern spielerisch die Lust am Erfinden. Die Geschichte erzählt vom Menschenmöglichen und von der Zuversicht. Sie fördert spielend die kritische Betrachtung von Technik. Gerade heute, in Zeiten, in denen Technik unser Leben umfassend bestimmt.

VON UND MIT
Sonja Langmack
BÜHNENBAU
Gabriele Thormann

PREMIERE
12. April 2026
Trauminsel Schleswig

WEITER IM REPERTOIRE

Sonja Langmacks Puppenspiele erweisen sich als wahre Dauerbrenner auf den Bühnen des Landestheaters, in Kindergärten, Schulen oder an den verschiedensten Spielorten in ganz Schleswig-Holstein.

In ihren drei Repertoire-Stücken spielen ganz unterschiedliche Tiere eine zentrale Rolle: Im Puppenspiel **ICH KANN FLIEGEN** nach dem Kinderbuch „Und ich will Flieger sein“ von Anette Bley hat der kleine Pinguin Bruno genau diesen großen Traum. Dass die kleinen Pinguinflügelchen nicht dazu taugen, will er nicht glauben. Als Bruno trotz fleißigen Übens nicht mit den Möwen durch die Lüfte gleiten kann, weiß der Pinguinpapa Rat: Pinguine sind die Flieger des Ozeans!

Eine menschliche Tradition fasziniert den kleinen Leuchtkäfer Luzie besonders: Regelmäßig treffen die Menschen sich unter leuchtend bunten Lampions, um gemeinsam zu tanzen, zu lachen und zu feiern. So trommelt sie alle Tiere zu **LUZIES LICHTERFEST** zusammen. Aber sind sie nicht alle viel zu unterschiedlich, um einen friedlichen Abend zusammen zu verbringen?

Und in **DIE SILBEREULE** erfährt Wachhund Gustav dank der Hilfe einer klugen Prinzessin, ob Reichtum wirklich das Wichtigste im Leben ist. Welche Rolle dabei die titelgebende Silbereule spielt, erzählt Sonja Langmack in ihrer Bearbeitung eines ungarischen Volksmärchens. Weitere Infos finden Sie im Puppentheater-Flyer 2025 | 2026 und auf der Website www.sh-landestheater.de.

Nach Absprache kommt das Puppentheater an Ihrem Wunschtermin direkt zu Ihnen!

Für Gruppen- und Komplett-Buchungen wenden Sie sich bitte an Myriam Brauer unter mobil@sh-landestheater.de

Viktoria Loutskaja, Mayumi Sawada, Oxana Sevostianova,
Jiahui Song, Sünne Ohlen, Thorsten Mahnkopf, Silja Hoffmann





KONZERTE

LIEBES PUBLIKUM,

eine neue Spielzeit bricht an. Freuen Sie sich auf einen weiteren sinfonischen Zyklus, der die großartigen Mitglieder Ihres Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters glänzen lässt.

Von den spritzig-virtuosen Passagen von Beethovens 2. Sinfonie (WEGBEREITER) bis hin zur zarten Lyrik von Valerie Colemans *Umoja* (BRILLANT); von der ätherischen Spiritualität von Nina Shekhars *Lumina* (AURORA) oder Dora Pejačevićs Orchesterliedern (WUNSCH-KONZERT) bis hin zur entschiedenen Kraft von Wagners LOHENGRIN Ouvertüre (TITANEN) oder Tschaikowskis 6. Sinfonie (IDENTITÄTEN) haben Sie hier ein Programm, das für jeden etwas birgt.

Erstmalig führen wir in dieser Spielzeit ein „Wunschkonzert“ ein. Stimmen Sie als Besucher*innen des vierten und / oder fünften Sinfoniekonzertes ab für das Stück, das Sie im achten am liebsten hören wollen!

Ich freue mich darauf, Sie im Konzert zu begrüßen. Genießen Sie die Musik!

Ihr


Harish Shankar
 Generalmusikdirektor



SINFONIEKONZERTE

mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester

1. SINFONIEKONZERT ARABESKEN

Lili Boulanger (1893–1918)

Trois morceaux

(Orchesterfassung Oliver Korte 1999)

Jasdeep Singh Degun (*1991)

„Arya“ Konzert für Sitar und Orchester

Sergei Rachmaninow (1873–1943)

Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27

GMD Harish Shankar Dirigent

Jasdeep Singh Degun Sitar

TERMINE

14.10.2025 | 19.30 Uhr
Schleswig | A.P. Møller Skolen

15.10.2025 | 19.30 Uhr
Flensburg | Deutsches Haus

16.10.2025 | 19.30 Uhr
Heide | Stadttheater

17.10.2025 | 19.30 Uhr
Rendsburg | Stadttheater

2. SINFONIEKONZERT BRILLANT

Valerie Coleman (*1970)

„Umoja“

Antonín Dvořák (1841–1904)

Konzert h-Moll für Violoncello und Orchester
op. 104

Béla Bartók (1881–1945)

Konzert für Orchester Sz 116

GMD Harish Shankar Dirigent

Emanuel Graf Violoncello

TERMINE

19.11.2025 | 19.30 Uhr
Flensburg | Stadttheater

20.11.2025 | 20.00 Uhr
Husum | NCC

21.11.2025 | 19.30 Uhr
Rendsburg | Stadttheater

22.11.2025 | 19.30 Uhr
Itzehoe | theater itzehoe

23.11.2025 | 16.00 Uhr
Flensburg | Stadttheater

3. SINFONIEKONZERT LICHTERFEST

Winterzeit ist Kerzenzeit! Warmes Licht belebt das Weihnachtsfest genau wie auch das Chanukka-Fest, das in diesem Jahr vom 14. bis 22. Dezember zum 2189. Mal gefeiert wird. Avishay Shalom schlägt eine musikalische Brücke zwischen Traditionen und Bräuchen und bringt liebgewordene Weihnachtslieder und Melodien seiner israelischen Heimat zum Klingen.

Avishay Shalom Dirigent und
Choreinstudierung
Talia Or Sopran
Philipp Franke Bariton
**Opernchor, Mitglieder des Extrachors der
Hamburgischen Staatsoper**

TERMINE

16.12.2025 | 19.30 Uhr
Schleswig | A.P. Møller Skolen
17.12.2025 | 19.30 Uhr
Flensburg | Deutsches Haus
18.12.2025 | 20.00 Uhr
Husum | NCC
19.12.2025 | 19.30 Uhr
Rendsburg | Stadttheater

4. SINFONIEKONZERT AURORA

Nina Shekhar (*1995)
„Lumina“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Konzert A-Dur für Klarinette und Orchester
KV 622

Judith Weir (*1954)
„Still, Glowing“

Jean Sibelius (1865–1957)
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

GMD Harish Shankar Dirigent
Sebastian Manz Klarinette

TERMINE

25.02.2026 | 19.30 Uhr
Flensburg | Deutsches Haus
26.02.2026 | 19.30 Uhr
Heide | Stadttheater
27.02.2026 | 19.30 Uhr
Rendsburg | Stadttheater
28.02.2026 | 19.30 Uhr
Itzehoe | theater itzehoe
03.03.2026 | 19.30 Uhr
Schleswig | A.P. Møller Skolen

Tomás Ignacio Heise, Illi Oehlmann,
Joachim Buchholz, Anne Schwarz,
Masae Nomura

5. SINFONIEKONZERT IDENTITÄTEN

Ulvi Cemal Erkin (1906–1972)

„Köçekçe“ Suite

Peter Klothmann (*1986)

„Identigation?“

Johanna-Leonore Dahlhoff (*1982)

Concertino für Kammerorchester

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)

Sinfonie Nr. 6 h-Moll „Pathétique“ op. 74

GMD Harish Shankar Dirigent

mit **Solist*innen des Bridges Kammerorchester**

TERMINE

14.04.2026 | 19.30 Uhr
Schleswig | A.P. Møller Skolen

15.04.2026 | 19.30 Uhr
Flensburg | Deutsches Haus

16.04.2026 | 20.00 Uhr
Husum | NCC

17.04.2026 | 19.30 Uhr
Rendsburg | Stadttheater

6. SINFONIEKONZERT WEGBEREITER

Steven Tanoto (*1988)

Zwei Auftragskompositionen für das
Schleswig-Holsteinische Sinfonieorchester

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

GMD Harish Shankar Dirigent

Arash Rokni Klavier

TERMINE

05.05.2026 | 19.30 Uhr
Schleswig | A.P. Møller Skolen

06.05.2026 | 19.30 Uhr
Flensburg | Deutsches Haus

07.05.2026 | 20.00 Uhr
Husum | NCC

08.05.2026 | 19.30 Uhr
Rendsburg | Stadttheater



7. SINFONIEKONZERT TITANEN

in Zusammenarbeit mit dem Sønderjyllands Symfoniorkester

Richard Wagner (1813–1883)

Vorspiel zum ersten Aufzug der Oper LOHENGRIN

Ernst Bloch (1885–1977)

„Schelomo“ Hebräische Rhapsodie
für Violoncello und Orchester B.39

Gustav Mahler (1860–1911)

Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Titan“

TERMINE

03.06.2026 | 19.30 Uhr

Flensburg | Deutsches Haus

04.06.2026 | 19.30 Uhr

Sønderborg | Alsion

GMD Harish Shankar Dirigent

Andreas Brantelid Violoncello

8. SINFONIEKONZERT WUNSCHKONZERT

Emilie Mayer (1812–1883)

Sinfonie Nr. 7 f-Moll

Dora Pejačević (1885–1923)

„Liebeslied“ (Rainer Maria Rilke) op. 39

„Schmetterlingslieder“ (Karl Friedrich Henckell)
op. 52

„Verwandlung“ (Karl Kraus) op. 37b

SIE WÜNSCHEN – WIR SPIELEN!

Als Besucher*in des 4. und 5. SINFONIEKONZERTS haben Sie die Wahl! Stimmen Sie am Konzertabend vor Ort ab, welches der folgenden Werke Sie im 8. SINFONIEKONZERT hören möchten – und freuen Sie sich darauf, den „Sieger“ im Juli zu genießen:

Johannes Brahms (1833–1897)

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Nikolai Rimski-Korsakow (1844–1908)

„Scheherazade“ Sinfonische Suite op. 35

Robert Schumann (1810–1856)

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur „Rheinische“ op. 97

TERMINE

01.07.2026 | 19.30 Uhr

Flensburg | Stadttheater

02.07.2026 | 20.00 Uhr

Husum | NCC

03.07.2026 | 19.30 Uhr

Rendsburg | Stadttheater

05.07.2026 | 16.00 Uhr

Flensburg | Stadttheater

Sergi Roca Bru Dirigent

Vera Semieniuk Mezzosopran

SONDERKONZERTE

mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester

NEUJAHRSKONZERT FANTASIE

Was mag das neue Jahr wohl für uns bereithalten? Da ist der Jahresbeginn ein guter Augenblick, für einen Moment unseren Träumen und Wünschen nachzugehen. Sergi Roca Bru zieht es zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester und der Sopranistin Anna Avdalyan an exotische Orte und in unbekannte Welten. Kommen Sie mit, und erforschen Sie mit Gustav Holst den Jupiter oder bestaunen mit Alexander Borodin die unermessliche Weite einer Steppenlandschaft. Tauchen Sie mit Nicolai Rimski-Korsakow in die Welt persischer Märchen ein oder werden Sie Zeuge, wie Georg Friedrich Händels Cleopatra den großen Caesar umgarnt: Es gibt viel zu entdecken! Lassen Sie sich zu dieser fantastischen Reise verführen, und starten Sie unbeschwert in ein glückliches und gesundes 2026!

Sergi Roca Bru Dirigent
Anna Avdalyan Sopran

TERMINE

01.01.2026 | 18.00 Uhr
Flensburg | Stadttheater

03.01.2026 | 20.00 Uhr
Brunsbüttel | Elbeforum

04.01.2026 | 16.00 Uhr
Flensburg | Stadttheater

07.01.2026 | 20.00 Uhr
Husum | NCC

08.01.2026 | 19.30 Uhr
Heide | Stadttheater

09.01.2026 | 19.30 Uhr
Rendsburg | Stadttheater

10.01.2026 | 19.30 Uhr
Itzehoe | theater itzehoe



Heike Adler,
Claudia Holten,
Dagmar Glania,
Aaron Rafael Schridde,
Imke Bakker

LAUSCHKONZERT

0+

Sitzkissenkonzert für die Aller kleinsten

Unser jüngstes Publikum fand schon in den vergangenen Spielzeiten großen Gefallen daran, Musik mit allen Sinnen zu erleben. Darum laden wir auch in diesem Jahr wieder Babys, Kleinkinder und ihre Familien zu ihrem ersten Konzerterlebnis ein. Krabbeln, klatschen, ausgelassen tanzen, lauthals singen oder aber das Geschehen lieber erst einmal aus sicherer Entfernung verfolgen – alles ist erlaubt, wenn die Musiker*innen in verschiedenen Besetzungen ihre bunte Auswahl anstimmen. Natürlich sind auch werdende Eltern herzlich willkommen! Für Wickelmöglichkeiten und Kinderwagenstellplätze ist gesorgt. Da dies ein „Sitzkissenkonzert“ ist, wird es keine Stühle geben – auch die Erwachsenen dürfen sich auf dem Boden tummeln und den Musiker*innen, die außen um die Sitzfläche platziert sind, gemeinsam mit den Kindern entspannt lauschen.

TERMINE

04.03.2026 | 9.30 + 11.00 Uhr
Flensburg | Museumsberg
(Orchesterprobensaal)

05.03.2026 | 14.30 + 16.00 Uhr
Flensburg | Museumsberg
(Orchesterprobensaal)

06.03.2026 | 9.30 + 11.00 Uhr
Flensburg | Museumsberg
(Orchesterprobensaal)

07.03.2026 | 14.30 + 16.00 Uhr
Schleswig | Slesvighus
(Kleiner Saal)

10.03.2026 | 14.30 + 16.00 Uhr
Rendsburg | Großes Foyer

11.03.2026 | 9.30 + 11.00 Uhr
Rendsburg | Großes Foyer

JUGENDKONZERT AUF ZUM TANZ

10+

Tanzen ist eine der ältesten Ausdrucksformen der Menschheit. Schon immer nutzten Menschen den Tanz, um Freude und Trauer Ausdruck zu geben, Geschichten zu erzählen oder Rituale zu feiern. Musik und Bewegung gehören einfach zusammen, fahren uns Rhythmen in die Beine, gibt es kein Halten mehr. Auf geht's, endlich herauszufinden, was Musik zum Tanz werden lässt.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

Sergi Roca Bru Dirigent

TERMINE

22.04.2026 | 9.30 + 11.30 Uhr
Rendsburg | Stadttheater

23.04.2026 | 9.30 + 11.30 Uhr
Flensburg | Stadttheater

KINDERKONZERT MIT DEM FUSSBALL UM DIE WELT

5+

Zur Fußball-WM 2026

von und mit Ralf Schlingmann und Jens Wischmeyer

Die Welt ist rund – der Fußball auch, so einfach ist das. Zwei eingefleischte Fans wollen musikalisch die ganze Welt umrunden, bevor der Ball im New Yorker MetLife Stadium „ins Eckige“ fliegt. Denn dort treffen sich im Sommer 2026 nach Spielen in Mexiko, Kanada und den USA die besten Kicker aus der ganzen Welt, um die Endrunde der 23. Fußball-Weltmeisterschaft auszutragen.

Peter Geilich Dirigent

TERMINE

19.06.2026 | 9.00 + 11.00 Uhr

Flensburg | Stadttheater

20.06.2026 | 16.00 Uhr

Flensburg | Stadttheater

26.06.2026 | 11.00 + 13.00 Uhr

Rendsburg | Stadttheater

*Maximilian Eisenacher,
Hsin-I Huang, William
Gustavo De Barros,
Laura Elizalde García*



1. KAMMERKONZERT

Marc Berthomieu (1906–1991)

Drei Themen für Flöte und Harfe

Jacques Ibert (1890–1962)

Deux Interludes für Flöte, Violine und Harfe

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Sonate Nr. 30 C-Dur für Klavier und Violine KV 403

Franz Doppler (1821–1883) /

Karl Doppler (1825–1900)

Ungarische Fantasie für zwei Flöten
und Klavier op. 35

Edvard Grieg (1843–1807)

Sonate c-Moll für Klavier und Violine op. 45

Suleika Bauer Violine | **Peter Geilich** Klavier |

Julia Gollner Harfe | **Akiko Haneishi** Violine |

Petr Karlíček Klavier | **Anja Kreuzer** Flöte |

Stefanie Schrödl Flöte

TERMINE

24.10.2025 | 19.30 Uhr

Schleswig | Domschule

26.10.2025 | 11.15 Uhr

Flensburg | Museumsberg

02.11.2025 | 11.15 Uhr

Rendsburg | Großes Foyer

2. KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate Nr. 7 c-Moll für Klavier und Violine
op. 30 Nr. 2

Sigfrid Karg-Elert (1877–1933)

Sonate B-Dur für Flöte und Klavier op. 121

Mario Castelnuovo-Tedesco (1895–1968)

Sonatina für Flöte und Gitarre op. 205

Festliche Musik für Hornquartett

Jacob Christopher Dean Horn |

Aslı Doğan Violine | **Peter Geilich** Klavier |

Petr Karlíček Klavier | **Anja Kreuzer** Flöte |

Thibault Le Pogam Horn | **David Ritsch** Horn |

Alex Vergara Gitarre | **Hanna Warrink** Horn

TERMINE

30.11.2025 | 11.15 Uhr

Rendsburg | Großes Foyer

07.12.2025 | 11.15 Uhr

Flensburg | Museumsberg

12.12.2025 | 19.30 Uhr

Schleswig | Domschule

3. KAMMERKONZERT

Ferenc Farkas (1905–2000)

Alte ungarische Tänze aus dem 17. Jahrhundert
für Bläserquintett

E.T.A. Hoffmann (1776–1822)

Quintett c-Moll für Harfe, zwei Violinen, Viola
und Violoncello AV 24

Louis Spohr (1784–1859)

Nonett F-Dur für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn,
Fagott, Violine, Viola, Violoncello und
Kontrabass op. 31

Seung-Hee Cho Kontrabass |

Andreas Deindörfer Violoncello |

Eike Bleeker Viola | **Julia Gollner** Harfe |

Sylvia Gozdzig Fagott | **Camelia Lessmann**

Violine | **David Ritsch** Horn | **Amina Schlingmann**

Klarinette | **Melanie Sobieraj** Flöte | **Donxu**

Wang Oboe und andere

TERMINE

08.03.2026 | 11.15 Uhr
Rendsburg | Großes Foyer

20.03.2026 | 19.30 Uhr
Schleswig | Slesvighus
(Kleiner Saal)

22.03.2026 | 11.15 Uhr
Flensburg | Museumsberg

19.04.2026 | 16.00 Uhr
Brunsbüttel | Elbeforum

*Gijs Machiel Stenger, Hsin-Hua Hsieh,
Kristina Engel-Jäckle, Carolina Martins De Oliveira,
Susanne von Tobien, Ben Silas Bepler*



4. KAMMERKONZERT

Frank Martin (1890–1974)
Ballade für Flöte und Klavier

Wolf Kerschek (*1969)
„La Luna sobre la Llanura“

Albert Roussel (1869–1937)
Joueurs de flûte für Flöte und Klavier op. 27

Jean Françaix (1912–1997)
Cinque piccoli duetti für Harfe und Flöte

Antonín Dvořák (1841–1904)
Romantische Stücke für Klavier
und Violine op. 75

Carl Maria von Weber (1786–1826)
Ouvertüre zur Oper DER FREISCHÜTZ für Horn,
Violine und Klavier (Arr. Bernard Le Pogam)

Georg Goltermann (1824–1898)
„Rheinfahrt“ für Horn, Violine und Klavier op. 70
(Arr. Bernard Le Pogam)

Peter Geilich Klavier | **Julia Gollner** Harfe |
Petr Karlíček Klavier | **Balint Krezinger**
Trompete | **Moe Nagashima** Violine | **Thibault**
Le Pogam Horn | **Stefanie Schrödl** Flöte

TERMINE

17.05.2026 | 11.15 Uhr
Flensburg | Museumsberg

22.05.2026 | 19.30 Uhr
Schleswig | Domschule

07.06.2026 | 11.15 Uhr
Rendsburg | Großes Foyer



Stephan Anton Testi, Anna Avdalyan,
Philipp Franke, Avishay Shalom

5. KAMMERKONZERT

Gideon Klein (1919–1945)

Streichtrio für Violine, Viola und Violoncello
(1944)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Adagio und Menuett B-Dur für zwei Violinen und
Violoncello KV 255

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Quintett Es-Dur für Horn, Violine, zwei Bratschen
und Violoncello KV 407

Ethel Smyth (1858–1944)

Trio d-Moll für Klavier, Violine und Violoncello
(1880)

Eike Bleeker Viola | **Jacob Christopher Dean**

Horn | **Andreas Deindörfer** Violoncello |

Hsin-Hua Hsieh Violine | **Yugyung Kim**

Violoncello | **Jonathan Larson** Viola |

Borys Sitarski Klavier und andere

TERMINE

28.06.2026 | 11.15 Uhr
Flensburg | Museumsberg

08.07.2026 | 19.30 Uhr
Wesselburen |

St. Bartholomäus Kirche

10.07.2026 | 19.30 Uhr

Schleswig | Slesvighus
(Kleiner Saal)

12.07.2026 | 11.15 Uhr

Rendsburg | Großes Foyer

*Larissa Stelling, Nina Kösslbacher,
Rike Hadenfeldt, Thibault Le Pogam,
Aslı Doğan, Inna Kufahl*



MEISTERKONZERTE

Verein der Musikfreunde Flensburg e. V.

1. MEISTERKONZERT

Johannes Brahms (1833–1897)

Klavierquartett c-Moll op. 60

Franz Schubert (1797–1828)

Klavierquintett A-Dur „Forellen-Quintett“

D 667, op. post. 114

Atos Trio sowie **Isabel Charisius** Viola und

Piotr Zimnik Kontrabass

TERMIN

02.11.2025 | 11.15 Uhr

Flensburg | Stadttheater

2. MEISTERKONZERT: JUBILÄUM

Franz Schubert (1797–1828)

Klaviertrio B-Dur D 898, op. 99

Charlotte Bray (*1982)

„Those Secret Eyes“

„That Crazy Smile“

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Klaviertrio d-Moll op. 49

Oberon Trio:

Henja Semmler Violine

Antoaneta Emanuilova Violoncello

Jonathan Aner Klavier

TERMIN

11.01.2026 | 11.15 Uhr

Flensburg | Stadttheater

3. MEISTERKONZERT

Igor Strawinski (1882–1971)
Drei Stücke für Streichquartett

Maurice Ravel (1875–1937)
Streichquartett F-Dur op. 35

Arrangements und Kompositionen des
Danish String Quartets

Danish String Quartet

TERMIN

01.02.2026 | 11.15 Uhr
Flensburg | Stadttheater

4. MEISTERKONZERT

Mona und Rica Bard Klavier

TERMIN

08.03.2026 | 11.15 Uhr
Flensburg | Stadttheater



Luca Grabo,
Steffen Böhmer,
Susanne Lemke,
René Rollin



EXTRAS



RUND UM DIE VORSTELLUNGEN

Auf unserer Website www.sh-landestheater.de finden Sie im Menüpunkt **MEDIEN** ein umfangreiches digitales Angebot zur Einstimmung auf Ihren Vorstellungsbesuch: Vom PODCAST ... STATT KANTINE über TRAILER bis hin zu INTERVIEWS mit Produktionsbeteiligten.

Damit Sie bestens vorbereitet den Abend genießen können, bieten wir zu einigen Terminen im Schauspiel und Musiktheater **WERKEINFÜHRUNGEN** an. Auch zu Sinfoniekonzerten in Flensburg, Rendsburg, Brunsbüttel, Husum und Itzehoe können Sie sich mit Informationen rund um die Werke und Komponist*innen auf den Abend einstimmen lassen.

Musiktheater-Vorstellungen auf den großen Bühnen erleben Sie mit deutschen und englischen **ÜBERTITELN**.

Auf jede Premiere folgt eine **PREMIERENFEIER** – und die wollen wir gerne mit unserem Publikum gemeinsam begehen. Kommen Sie im Anschluss an die Vorstellung im Foyer ganz ungezwungen mit den Beteiligten ins Gespräch!

REINGESCHAUT

Im Musiktheater, Schauspiel und Ballett können Sie sich mit der Reihe REINGESCHAUT auf die nächsten Produktionen einstimmen lassen. Jeweils einige Tage vor einer Premiere haben Sie die Gelegenheit, Probenluft zu schnuppern. Sie dürfen uns bei der Arbeit über die Schulter schauen und bekommen nach einer Stückeinführung einen etwa vierzigminütigen Einblick in die Probenarbeit.

ZUGABE!

Ihr „Plus“ zu ausgewählten Musiktheaterpremierern!

Die Reihe ZUGABE! geht in die zweite Runde. Operndirektor Hendrik Müller lädt Sie wieder zu seinem musikalischen Salon ein. Bei ausgewählten Neuproduktionen haben Sie die Möglichkeit, mit ihm und seinem Team in die Entstehungszeit des jeweiligen Werkes einzutauchen. Im Gespräch werden dem Leben und der Zeit der Autoren Kontur verliehen, doch im Vordergrund steht die Musik: Musik aus dem Werk, vor allem aber auch aus dem entsprechenden Umfeld – historisch oder thematisch, manchmal naheliegend, manchmal ganz unerwartet. ZUGABE! ist also auch ein musikalisches Überraschungsbombon.

Egal, ob Sie Ihre gesammelten Eindrücke vertiefen oder sich auf den kommenden Vorstellungsbesuch einstimmen wollen: Bei der ZUGABE! sind Sie richtig! – Genießen Sie gemeinsam mit Mitgliedern des Ensembles einen kurzweiligen Abend in entspannter Atmosphäre und lassen Sie sich mitreißen!

Jede ZUGABE! ist neu, jede ZUGABE! ist einzigartig! Seien Sie gespannt!

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de.

MUSIK AM FREITAG

Mitglieder des Musiktheaterensembles konzipieren ausgefallene Programme von Schlager über Pop und Jazz bis hin zu großen Opernszenen oder Kunstliedern. Sie bringen Musik aus ihrer Heimat mit oder wählen Herzensstücke, die sie schon immer einmal singen wollten: Lernen Sie die Sänger*innen des Landestheaters und unsere Gäste von einer ganz überraschenden Seite kennen!

MUSIKTHEATER GANZ NAH

Unter dem Titel MUSIKTHEATER GANZ NAH können Sie unserem Musiktheaterensemble mit ähnlichen Programmen wie bei der Flensburger MUSIK AM FREITAG in kleinen Konzerten in den Rendsburger Kammerspielen begegnen: Ohne die Distanz der großen Bühne, beinahe „zum Anfassen“. Erleben Sie den Zauber der Musik und der menschlichen Stimme unmittelbar, eben ganz nah. Hinterher können Sie mit den Ensemblemitgliedern und der Opernleitung auch beim gemütlichen Ausklang des Abends im Foyer der Kammerspiele bei einem Getränk ins Gespräch kommen.

FESTIVALS

Zum Spielzeitbeginn beteiligen wir uns wieder an den Festivals, die das Kulturleben in den Städten Flensburg und Rendsburg feiern: Mit Blicken hinter die Kulissen des Stadttheaters sind wir Mitte September bei der **KULTURNACHT** in Flensburg und mit Beiträgen unter freiem Himmel Mitte Oktober bei **KuRD**, dem langen Tag der Kultur in Rendsburg, dabei.

TERMINE

KULTURNACHT 13.09.2025 | ab 18.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater
KURD 12.10.2025 | ab 11.00 | Rendsburg | Altstädter Markt

BÜHNENBALL

Das Highlight der Ballsaison 2026 haben die Flensburger Theaterfreunde unter das wunderbar in die Fördestadt passende Motto „Auf hoher See“ gestellt. Ensemblemitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters stimmen Sie auf eine lange Ballnacht ein. Tanzen Sie anschließend zu den Klängen einer Live-Band oder lassen Sie sich von einem DJ auf die Tanzfläche locken. Für Ihr leibliches Wohl wird ebenfalls gesorgt, und wir drücken Ihnen die Daumen bei der großen Tombola!

TERMIN

21.02.2026 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus

WINTERREISE

Liederzyklus von Franz Schubert nach Texten von Wilhelm Müller

Seit seiner Entstehung vor beinahe 200 Jahren gilt Schuberts Liederzyklus „Winterreise“ als einer der unangefochtenen Höhepunkte der Gattung. Nach „Die schöne Müllerin“ war es das zweite Mal, dass der Komponist eine Gedichtsammlung von Wilhelm Müller vertonte und die Gedanken eines unglücklich Liebenden auf Wanderschaft thematisierte. Die „Winterreise“ begleitet das lyrische Ich vom Ende einer einst glücklichen Beziehung durch einen emotionalen Strudel bis hin zur unvermeidlichen Begegnung mit dem Tod – ein Weg, der einer Passion gleichkommt. Begleiten Sie unseren Bariton Philipp Franke und seinen Pianisten Peter Geilich auf diesem Weg – von der Wetterfahne vorbei an Lindenbaum und Wegweiser bis hin zum Leiermann.

TERMIN

26.02.2026 | 19.30 Uhr | Flensburg | Stadttheater

DITHMARSCHER THEATERNACHT

Sie ist mittlerweile Tradition und aus dem Dithmarscher Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken: die Dithmarscher Theaternacht. In dieser Spielzeit wird die Museumsinsel in Heide zur Bühne. Das Schleswig-Holsteinische Landestheater zeigt gemeinsam mit Theatergruppen aus der Region bis tief in die Nacht ein buntes Programm auf vielen größeren und kleineren Bühnen. Sie sind als Publikum eingeladen, mitten im Geschehen dabei zu sein und in direkten Kontakt mit der Kunst und den Künstler*innen zu kommen.

TERMIN

27.06.2026 | 19.00 Uhr | Heide | Museumsinsel

Maren Städtje, Karin Winkler,
Miriam Zuschlag, Sven Ewers



THEATERPÄDAGOGIK

DAS SIND WIR

Masae Nomura | 04331 1400-344 | masae.nomura@sh-landestheater.de

Linda Münte | 04331 1400-346 | linda.muente@sh-landestheater.de

Anne Schwarz | 04331 1400-346 | anne.schwarz@sh-landestheater.de

André Trzewik | 04331 1400-347 | andre.trzewik@sh-landestheater.de

BUCHUNG UND BERATUNG

Myriam Brauer | 04331 1400-345 | mobil@sh-landestheater.de

WAS GIBT ES?

SPIELCLUBS

Alle Spielwütigen sind eingeladen, kreative Ausdrucksformen zu entdecken und in die faszinierende Welt des Theaters einzutauchen. In Rendsburg, Schleswig und Flensburg gibt es mehrere Spielclubs für verschiedene Altersgruppen. Gemeinsam erarbeiten wir ein Stück und bringen es auf die Bühnen in unseren Häusern.

KOOPERATIONSSCHULEN

Theater und Schulen ermöglichen den Kindern und Jugendlichen gemeinsam ein vielfältiges Erlebnis rund um die Theaterkunst. Wir suchen zusammen ein für die Altersgruppe passendes Stück aus und planen das theaterpädagogische Begleitprogramm nach Interesse der Schüler*innen.

WORKSHOPS

Unsere Workshops bieten praktische Einblicke in die Theaterwelt. Das Ziel eines Workshops ist es, auf kreative und spielerische Weise etwas über sich selbst zu erfahren und Theater als Kunstform zu erleben. Wir zeigen auch einen Blick hinter die Kulissen, wie ein Theaterstück entsteht oder welche Berufe es an unserem Theater gibt.

MOBILES THEATER

Das Landestheater bringt Vorstellungen direkt in Kindergärten, Schulen und andere Einrichtungen des Landes. Mit wenigen Handgriffen lässt sich jede Räumlichkeit in eine Bühne verwandeln, und so schaffen wir direkt vor Ort Theatererlebnisse.

*Stefan Otto, Alexander Puck, Lea Kaindl, Constanze Kröhnert,
Frank Lottemoser, Neele Frederike Maak, Mohammad Al Yassen*



MATERIALMAPPEN

Zu ausgewählten Stücken bieten wir pädagogisches Begleitmaterial an. Dieses Material umfasst Informationen zum Regiekonzept und Bühnenbild, bietet aktuelle Bezüge zum Stück und enthält praktische Anregungen zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht.

PÄDAGOGIK-TREFF

Pädagog*innen können sich im Vorfeld einen Eindruck von der Inszenierung verschaffen, um zu entscheiden, ob sie dieses Stück mit ihrer Klasse erleben möchten. In gemütlicher Runde erfahren sie Interessantes über das Stück und das Regiekonzept durch die Produktionsdramaturgie.

EINTRITT

Der Eintritt für Kinder und Jugendliche ist ermäßigt. Für die meisten Vorstellungen sind Karten für 6,- Euro erhältlich, wenn die Buchung durch Institutionen vorgenommen wird.

BFD

Jedes Jahr aufs Neue haben drei Jugendliche die Möglichkeit, am Landestheater ein BFD-Jahr zu absolvieren. In der Theaterpädagogik, Kommunikation und Dramaturgie unterstützen sie Projekte und erleben das Geschehen hinter den Kulissen hautnah.

PRAKTIKUM

Im Rahmen eines 14-tägigen Betriebspraktikums können Jugendliche Einblicke in verschiedene Berufe und den Betriebsablauf eines Theaters gewinnen. Darüber hinaus nimmt das Landestheater jährlich am Girls'Day und Boys'Day teil.

JUNGES THEATER

Unser theaterpädagogisches Programm stellen wir ausführlich in unserer gesonderten Publikation „Junges Theater“ vor, die ab September 2025 in allen Spielstätten ausliegen wird.

Tom Kähler, Chu-En Chiu, Mathilde Berkholz, Meng-Ting Wu,
Cem Aktalay, Perla Gallo, Berit Franziska Gröhn



Geht los.

Premieren 25/26

Das Junge Theater im Werftpark in Kiel bietet einen vielfältigen Spielplan für Kinder und Jugendliche, den wir als Kooperationspartner gerne vorstellen:

Der kleine Vampir

Angela Sommer-Bodenburg
Sa. 25. Okt 2025
→ ab 6 Jahren

Das kleine Ich bin ich

Mira Lobe
Sa. 24. Jan 2026
→ ab 3 Jahren

Fred und ich

Uraufführung
Lena Hach
Sa. 07. Mär 2026
→ ab 10 Jahren

Der Sturm

Uraufführung
sehr frei nach
William Shakespeare
Sa. 21. Mär 2026
→ ab 5 Jahren

Frankenstein

nach Mary Shelley
Do. 04. Jun 2025
→ Jugend

**Theater
Kiel***

Junges Theater
im Werftpark

Informationen & Gruppenbuchungen

Tel (0431) 9012874
gruppenbestellung@theater-kiel.de
www.theater-kiel.de



SERVICE UND ABONNEMENTS





ALLES RUND UM IHREN BESUCH

KARTENKAUF AN DEN THEATERKASSEN

Karten für alle Vorstellungen können Sie an den Theaterkassen in Flensburg, Rendsburg und Schleswig sowie in den Vorverkaufsstellen in unseren Abstecherorten erwerben. Karten für die Vorstellungen in Brunsbüttel, Itzehoe und Neumünster sind am jeweiligen Ort erhältlich.

ONLINE-KARTENKAUF

Sie können Ihre Theaterkarten direkt unter www.sh-landestheater.de kaufen. Sie erhalten die Karten dann per E-Mail als „Ticket direkt“ oder können sie sich gegen eine Versandpauschale nach Hause schicken lassen. Karten für Brunsbüttel, Itzehoe, Neumünster und St. Peter-Ording sowie die Puppentheatervorstellungen in Heide sind nicht online über unsere Website erhältlich. Für Sondervorstellungen und Gastspiele können Sonderregelungen gelten. Unser Vertriebspartner beim Online-Ticketing erhebt eine Bearbeitungsgebühr. Der Kauf erfolgt per Kreditkarte.

VORVERKAUFSFRISTEN

Der Vorverkauf für Vorstellungen und Konzerte der Spielzeit 2025 | 2026 beginnt nach Ende der Aboeinzeichnungsfrist am **30. Juni 2025**. Der Vorverkauf von Stücken in den Kammerspielen Rendsburg, der Kleinen Bühne Flensburg, der Trauminsel Schleswig und von Sonderveranstaltungen beginnt in der Regel am 1. eines Monats für den übernächsten Monat. Über Ausnahmen informieren wir Sie an den Theaterkassen, in unseren aktuellen Monatspublikationen und unter www.sh-landestheater.de.

RESERVIERUNGSFRISTEN UND VERSAND

Reservierungen sind telefonisch und per E-Mail – je nach Verfügbarkeit – für alle Vorstellungen möglich. Reservierte Karten, die nicht rechtzeitig bezahlt werden, gehen nach Ablauf der Zahlungsfrist ohne weitere

Rücksprache zurück in den freien Verkauf. Die Reservierungsfrist beträgt sieben Tage. Nur bezahlte Karten können auf Wunsch an der Abendkasse hinterlegt werden. Alternativ können Ihnen bezahlte Karten per E-Mail als „Ticket direkt“ oder per Post zugesandt werden. Bei postalischer Verschickung erhebt das Landestheater zusätzlich zum Kaufpreis eine Bearbeitungsgebühr, die die Versandkosten beinhaltet, in Höhe von 4,90 Euro. Die Eintrittskarten werden den Besucher*innen nach vollständigem Zahlungseingang zugeschickt.

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Zahlungen können in bar oder per EC-Karte erfolgen, bei Kartenbestellungen per Telefon oder per E-Mail ist auch eine Überweisung möglich. Im Online-Ticketing erfolgt der Kauf per Kreditkarte. An den Abendkassen in den Abstecherorten ist nur Barzahlung möglich.

ERMÄSSIGUNGEN

Wir gewähren Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden, Helfer*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst sowie Schwerbehinderten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung an den Theaterkassen und Vorverkaufsstellen.

Bitte beachten Sie, dass wir derzeit im Onlineshop nur die Ermäßigungen für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Helfer*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr sowie im Bundesfreiwilligendienst anbieten, da diese keine Sonderregelungen für Begleiter*innen in Anspruch nehmen können. Wir arbeiten an der technischen Lösung dafür.

Bei Sonderveranstaltungen und Gastspielen kann es zu Sonderregelungen kommen. Hierzu informieren Sie sich bitte in den aktuellen Monatspublikationen, im Spielplan auf der Website unter www.sh-landestheater.de oder an den Theaterkassen.

Für Gruppen mit mehr als 20 Personen wird eine Gruppenermäßigung auf den Freiverkaufspreis gewährt.

THEATERCARD UND THEATERCARD JUNIOR

Mit der TheaterCard und der TheaterCard Junior bieten wir Ihnen eine flexible und finanziell attraktive Ergänzung zu den Abonnements.

Die **TheaterCard** kostet einmalig 45,- Euro und ermöglicht den Inhaber*innen zwölf Monate lang den Kauf von Theaterkarten zum ermäßigten Abo-Preis – so oft Sie möchten, wann es Ihnen passt, für alle hauseigenen Produktionen im Schauspiel, Musiktheater und Ballett sowie für Konzerte.

Die **TheaterCard Junior** bekommen Kinder, Jugendliche, Schüler*innen, Studierende und Auszubildende für einmalig 10,- Euro und können damit ein Jahr lang Karten für sich zum Preis von 6,- Euro auf allen Plätzen in hauseigenen Produktionen im Schauspiel, Musiktheater und Ballett sowie für Konzerte erwerben.

Die TheaterCards sind nur an den Theaterkassen und Vorverkaufsstellen in den Abstecherorten erhältlich. Alle weiteren Infos zu den Bedingungen und Sonderregelungen finden Sie auf unserer Website unter www.sh-landestheater.de.

SOZIALTICKETS

Mit dem so genannten „Sozialticket“ ist der Vorstellungsbuchung für alle Empfänger*innen von Arbeitslosengeld 1, Bürgergeld und Sozialhilfe sowie von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz besonders günstig: Für nur 3,- Euro gibt es an der Theaterkasse ab einer Woche vor den Vorstellungen je nach Verfügbarkeit Karten in allen Platzkategorien. Darüber hinaus arbeitet das Schleswig-Holsteinische Landestheater mit sozialen Organisationen wie dem Kulturschlüssel Flensburg und der Kulturtafel Niebüll zusammen. Einzelne

Premieren, Gastspiele oder Sonderveranstaltungen können von der Regelung ausgenommen sein, darüber informieren die Theaterkassen und Vorverkaufsstellen in den Abstecherorten.

GUTSCHEINE

Gutscheine können in beliebiger Höhe an den Theaterkassen in Flensburg, Rendsburg und Schleswig, in den Vorverkaufsstellen in Heide, Husum, Meldorf und Niebüll sowie online erworben werden und sind in diesen Orten in allen Spielstätten einsetzbar. Gutscheine müssen an den Theaterkassen im Vorverkauf oder an der Abendkasse – je nach Verfügbarkeit – in den Kauf von Eintrittskarten eingelöst werden und gelten nicht als Eintrittskarte.

BARRIEREFREIHEIT

Die Spielstätten des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters verfügen über eine begrenzte Zahl von Rollstuhlplätzen; bitte wenden Sie sich dazu an die Theaterkassen. Rollstuhlfahrer*innen erhalten eine Ermäßigung auf ihre Eintrittskarte. Schwerbehinderte mit einem B im Ausweis erhalten für ihre Begleitung eine kostenlose Karte. Rund um den Vorstellungsbuchung sind unsere kompetenten Mitarbeiter*innen an den Theaterkassen und beim Einlass jederzeit für Menschen, die Unterstützung benötigen, ansprechbar und behilflich.

KLIMAFREUNDLICHE ANREISE

Das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester ist von Flensburg, Rendsburg und Schleswig aus unterwegs, um Theater- und Konzerterlebnisse dem Publikum – im wahrsten Sinne des Wortes – näherzubringen. Tragen Sie auch Ihren Teil dazu bei, das Klima zu schützen, indem Sie folgende Möglichkeiten zur Anreise nutzen:

So erfahren Sie alles über **Bus- und Bahnlinien in Ihrer Nähe** über die Seite der NAH.SH (www.nah.sh/de/fahrplan/planer).

ALLES RUND UM IHREN BESUCH

Die Spielstätten in Rendsburg und in Schleswig erreichen Sie mit einem **Leih-Fahrrad der Sprottenflotte** (www.kielregion.de/mobilitaetsregion/sprottenflotte).

In der Schlei-Region bietet das Projekt Smile24 **Expressbuslinien** und mit dem Wikinger-Ticket zusätzlich auch viele Vergünstigungen an (smile24.nah.sh/de/neuigkeiten-smile24/wikinger-ticket). Und sollte gerade kein Bus fahren, holen Sie die **On-Demand-Shuttles** in der Region Rendsburg und der gesamten Schlei-Region passgenau in Ihrer Nähe ab (www.nahshuttle.sh).

Sollten Sie nach einer Vorstellung in Flensburg nicht mehr mit dem ÖPNV nach Hause kommen, bieten wir Ihnen mit Unterstützung der Flensburger Theaterfreunde für das Stadtgebiet und den Umkreis

einen besonders kostengünstigen **Taxi-Rufservice** an. Melden Sie sich einfach vor der Vorstellung an der Garderobe unten, dort informieren wir Sie über alle Konditionen. Und wenn kein passendes Angebot dabei ist, lohnt es sich, über eine **Fahrgemeinschaft** nachzudenken – schließlich macht der gemeinsame Theaterbesuch gleich viel mehr Freude! Der Durchschnittswert für Emissionen von Pkw liegt laut Umweltbundesamt bei 166 g CO₂ pro Person und Kilometer. Bei mehreren Mitfahrenden im Auto sparen Sie entsprechend Emissionen ein. So haben einige Kreise in Schleswig-Holstein eigene **Mitfahrbörsen**, in denen auch Fahrten über Kreisgrenzen hinaus angeboten werden können, z. B. unter www.rendsbuerg-eckernfoerde.pendlerportal.de oder dithmarschen.pendlerportal.de.

Annette Constien, Itziar Lesaka, Yun-Cheng Lin,
Miranda Pfefferkorn, Vera Semieniuk, Yi-Han Hsiao, Peter Geilich,
Kai-Moritz von Blanckenburg, Emanuele Senese



SPIELORTE UND KARTENVORVERKAUF

FLensburg

Stadttheater

Rathausstraße 22
24937 Flensburg

Kleine Bühne

Nordergraben 2–8
24937 Flensburg

Deutsches Haus

Berliner Platz 1
24937 Flensburg

Museumsberg

Reepschlägerbahn 26
24937 Flensburg

Theaterkasse / Abo

Telefon: 0461 23388
kasse.flensburg@
sh-landestheater.de
Mo – Fr: 10.00 – 14.00 und
15.00 – 18.00 Uhr
Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

REndsbuRg

Stadttheater und Kammerspiele

Hans-Heinrich-
Beisenkötter-Platz 1
24768 Rendsburg

Theaterkasse / Abo

Telefon: 04331 23447
kasse.rendsbuerg@
sh-landestheater.de
Mo – Fr: 10.00 – 13.00 und
16.30 – 18.30 Uhr
Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

SCHLESWIG

Slesvighus

Lollfuß 89
24837 Schleswig

Trauminsel

Theaterstraße 1
24837 Schleswig

A.P. Møller Skolen

Fjordallee 1
24837 Schleswig

Aula der Domschule

Königstraße 73
24837 Schleswig

Theaterkasse / Abo im Slesvighus

Telefon: 04621 25989
kasse.schleswig@
sh-landestheater.de
Mo – Fr: 10.00 – 13.00 und
16.30 – 18.30 Uhr
Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

BRUNSBÜTTEL

Elbeforum

Von-Humboldt-Platz 5
25541 Brunsbüttel

Kartenvorverkauf

Theater- und Konzertkasse
Von-Humboldt-Platz 5
25541 Brunsbüttel
Telefon: 04852 540054
Di – Fr: 10.00 – 12.30 Uhr
Di u. Do: 16.00 – 17.30 Uhr

HEIDE

Stadttheater

Rosenstraße 15–17
25746 Heide

Museumsinsel

(Puppentheater)
Lüttenheid 40
25746 Heide

Kartenvorverkauf / Abo

Reisebüro Biehl GmbH
Friedrichstraße 31
25746 Heide
Telefon: 0481 69532
vbk@biehl-reisen.de
Mo – Fr: 9.30 – 18.00 Uhr
Sa: 10.00 – 13.30 Uhr

Vorverkauf für Puppentheater

Museumsinsel Lüttenheid
Lüttenheid 40
25746 Heide
Telefon: 0481 63742
museumsinsel@
stadt-heide.de

SPIELORTE UND KARTENVERKAUF

HUSUM

Husumhus

Neustadt 95
25813 Husum

NordseeCongressCentrum (NCC)

Am Messeplatz 12–18
25813 Husum

Kartenvorverkauf / Abo

Schlossbuchhandlung
Schlossgang 10
25813 Husum
Telefon: 04841 89214
info@schlossbuch.com
Mo, Di, Mi, Fr:

9.30–13.30 u.

14.30–18.00 Uhr

Do: 9.00–13.30 u.

14.30–18.00 Uhr

Sa: 9.30–14.00 Uhr

ITZEHOE

theater itzehoe

Theaterplatz
25524 Itzehoe

Kartenvorverkauf

Theaterkasse
theater itzehoe
Theaterplatz
25524 Itzehoe
Telefon: 04821 670931
theaterkasse@itzehoe.de
Di, Mi, Fr: 10.00–14.00 Uhr
Do: 10.00–18.00 Uhr
Sa: 10.00–13.00 Uhr

MELDORF

Kulturzentrum Ditmarsia

Süderstraße 16
25704 Meldorf

Kartenvorverkauf / Abo

Touristinformation Meldorf
Nordermarkt 10
25704 Meldorf
Telefon: 04832 6065400
touristinfomeldorf@
mitteldithmarschen.de
Mo–Fr: 9.00–12.00 Uhr
und 14.00–17.00 Uhr

NEUMÜNSTER

Theater in der Stadthalle

Kleinflecken 1
24534 Neumünster

Kartenvorverkauf

Kulturbüro der Stadt
Neumünster
Kleinflecken 26
24534 Neumünster
Telefon: 04321 9423316
Telefon Abendkasse:
04321 42199
kulturbuero@neumuenster.de
Mo–Fr: 8.30–13.00 Uhr
Di: 14.00–17.00 Uhr
Do: 14.00–18.30 Uhr

NIEBÜLL / SÜDTONDERN

Stadthalle

Uhlebüller Straße 15
25899 Niebüll

Kartenvorverkauf / Abo

Bücherstube Dennis Leu
Hauptstr. 48
25899 Niebüll
Telefon: 04661 5722
post@buecherstube-leu.de
Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr
Sa: 9.00–12.30 Uhr

ST. PETER-ORDING DÜNEN-HUS

Im Bad 26
25826 St. Peter-Ording

Theaterfahrten Infos und Buchung / Kartenvorverkauf

Tourismus-Zentrale
Maleens Knoll 2 (an der
Dünen-Therme)
25826 St. Peter-Ording
Telefon: 04863 99915
info@tz-spo.de
Mo–Fr: 9.00–17.00 Uhr
Sa u. So: 10.00–16.00 Uhr

MIT DEM ABO SITZEN SIE RICHTIG!

Sie gehen mit Begeisterung und häufig ins Theater, bevorzugen Ihren festen Platz im Zuschauerraum oder planen Ihre Termine gerne im Voraus? Sie lassen sich auf neue Stücke ein und freuen sich über „alte Bekannte“ auf dem Spielplan? Sie möchten keines der Sinfoniekonzerte verpassen? Dann ist eines unserer Abonnements sicher genau das Richtige für Sie!

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- » Sie haben vor allen anderen einen Stammplatz und müssen sich nicht um Einzelkarten im Freiverkauf kümmern.
- » Sie sparen bis zu 20 % gegenüber dem Freiverkauf.
- » Sie erhalten Ihre Ermäßigung auch auf Eintrittskarten, die Sie mit dem Gutschein zusätzlich zu Ihrem Abo erwerben.
- » Sie verfügen über einen übertragbaren Abo-Ausweis.
- » Sie haben die Möglichkeit, einzelne Vorstellungstermine zu tauschen.
- » Sie erhalten Informationen per Post oder per E-Mail.

Sichern Sie sich durch frühzeitige Buchung Ihren Lieblingsplatz! Unsere Ansprechpartner*innen vor Ort stehen Ihnen für alle Fragen gerne zur Verfügung.

Die Einzeichnungsfrist für alle Abonnements beginnt am **12. Mai 2025**. Der Einstieg in eine bereits laufende Abo-Serie ist darüber hinaus während der gesamten Spielzeit möglich.

FLEXIBEL MIT DER THEATERCARD

Bevorzugen Sie die Flexibilität eines frei geplanten Theaterbesuchs und möchten diese mit den finanziellen Vorteilen eines Abos verbinden? Mit der **TheaterCard** oder der **TheaterCard Junior** ist genau das möglich! Alle Infos finden Sie auf Seite 69.

Gernot Martin Kauer, Susanne Marxen,
Janne Buck, Josefine Grund, Peter Schulz, Linda Münte



ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN

Sie haben sich bereits entschieden, alle Vorteile, die ein Abonnement mit sich bringt, zu genießen? Wie wäre es, wenn Sie in der nächsten Spielzeit jemanden mit dem Theaterfieber anstecken und eine neue Abonnentin oder einen neuen Abonnenten für Ihr Schleswig-Holsteinisches Landestheater werben? Wenn sich diese*r bei der Neuzeichnung ab dem 12. Mai 2025 auf Sie beruft, werden wir uns gerne bei Ihnen bedanken: Wir laden Sie zu einem exklusiven „Theater hautnah“-Erlebnis im Frühjahr 2026 ein und bieten Ihnen etwas ganz Besonderes, das Sie nicht mit Ihrer Eintrittskarte erwerben können ...

Setzen Sie sich direkt mit unseren Ansprechpartner*innen für die Abonnements in Verbindung. Sie finden die Adressen auf den folgenden Seiten.

| *Nadine Scheer, Rüdiger Schlüter, Friederike Pasch,
Maren Christ, Michael Westphal*



ABONNEMENTS FLENSBURG

ABO-EINZEICHNUNG FLENSBURG

Stadttheater Flensburg – Theaterkasse

Rathausstraße 22

24937 Flensburg

Telefon: 0461 23388

kasse.flensburg@sh-landestheater.de

Mo – Fr: 10.00 – 14.00 Uhr und

15.00 – 18.00 Uhr

Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

PREMIEREN-ABO

5 x Musiktheater | 1 x Ballett | 1 x Schauspiel

Sa. 04.10.2025 **LE NOZZE DI FIGARO**
 Sa. 08.11.2025 **EQUINOX**
 Sa. 06.12.2025 **DIE SCHNEEKÖNIGIN**
 Sa. 07.02.2026 **BALL IM SAVOY**
 Sa. 28.03.2026 **DIALOGUES DES CARMÉLITES**
 Sa. 18.04.2026 **THE BLACK RIDER**
 Sa. 23.05.2026 **DIE PIRATEN VON PENZANCE**

Beginn 19.00 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 7 Vorstellungen:

240,50 / 216,- / 181,50 / 155,50 Euro**

SONNTAGNACHMITTAG-ABO

4 x Musiktheater | 2 x Schauspiel

So. 12.10.2025 **DEUTSCHSTUNDE**
 So. 21.12.2025 **EINE MORDS-FREUNDIN**
 So. 25.01.2026 **DIE SCHNEEKÖNIGIN**
 So. 12.04.2026 **DIALOGUES DES CARMÉLITES**
 So. 07.06.2026 **DIE PIRATEN VON PENZANCE**
 So. 28.06.2026 **BALL IM SAVOY**

Beginn 16.00 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 6 Vorstellungen:

170,- / 151,- / 123,- / 91,- Euro**

DIENSTAG-ABO A

5 x Musiktheater | 1 x Ballett

Di. 07.10.2025 **LE NOZZE DI FIGARO**
 Di. 23.12.2025 **EQUINOX**
 Di. 20.01.2026 **DIE SCHNEEKÖNIGIN**
 Di. 10.02.2026 **BALL IM SAVOY**
 Di. 31.03.2026 **DIALOGUES DES CARMÉLITES**
 Di. 26.05.2026 **DIE PIRATEN VON PENZANCE**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 6 Vorstellungen:

183,- / 162,- / 135,- / 105,- Euro**

DIENSTAG-ABO F

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

Di. 11.11.2025 **DEUTSCHSTUNDE**
 Di. 09.12.2025 **EINE MORDS-FREUNDIN**
 Di. 13.01.2026 **LE NOZZE DI FIGARO**
 Di. 17.02.2026 **BALL IM SAVOY**
 Di. 10.03.2026 **PINOCCHIO**
 Di. 28.04.2026 **THE BLACK RIDER**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 6 Vorstellungen:

170,- / 151,- / 123,- / 91,- Euro**

DIENSTAG-ABO G

6 x Schauspiel

Di. 14.10.2025 **DEUTSCHSTUNDE**
 Di. 16.12.2025 **PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG**
 Di. 06.01.2026 **EINE MORDS-FREUNDIN**
 Di. 24.02.2026 **CORPUS DELICTI**
 Di. 21.04.2026 **THE BLACK RIDER**
 Di. 09.06.2026 **DER HAUPTMANN VON KÖPENICK**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 6 Vorstellungen:

150,50 / 134,50 / 105,- / 70,- Euro**

ABONNEMENTS FLENSBURG

MITTWOCH-ABO

3 x Musiktheater | 1 x Ballett | 2 x Schauspiel

Mi. 12.11.2025 **EQUINOX**
 Mi. 21.01.2026 **EINE MORDS-FREUNDIN**
 Mi. 11.03.2026 **BALL IM SAVOY**
 Mi. 01.04.2026 **DEUTSCHSTUNDE**
 Mi. 29.04.2026 **DIALOGUES DES CARMÉLITES**
 Mi. 17.06.2026 **DIE PIRATEN VON PENZANCE**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater
 Abopreise für 6 Vorstellungen:
 170,- / 151,- / 123,- / 91,- Euro**

DONNERSTAG-ABO

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

Do. 13.11.2025 **DEUTSCHSTUNDE**
 Do. 11.12.2025 **EQUINOX**
 Do. 15.01.2026 **DIE SCHNEEKÖNIGIN**
 Do. 19.02.2026 **EINE MORDS-FREUNDIN**
 Do. 12.03.2026 **CORPUS DELICTI**
 Do. 25.06.2026 **DIALOGUES DES CARMÉLITES**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater
 Abopreise für 6 Vorstellungen:
 163,50 / 145,50 / 117,- / 84,- Euro**

FREITAG-ABO D

3 x Musiktheater | 1 x Ballett | 2 x Schauspiel

Fr. 10.10.2025 **LE NOZZE DI FIGARO**
 Fr. 14.11.2025 **EQUINOX**
 Fr. 09.01.2026 **PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG**
 Fr. 13.02.2026 **BALL IM SAVOY**
 Fr. 13.03.2026 **DEUTSCHSTUNDE**
 Fr. 24.04.2026 **DIALOGUES DES CARMÉLITES**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater
 Abopreise für 6 Vorstellungen:
 170,- / 151,- / 123,- / 91,- Euro**

FREITAG-ABO J

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

Fr. 17.10.2025 **DEUTSCHSTUNDE**
 Fr. 19.12.2025 **EINE MORDS-FREUNDIN**
 Fr. 16.01.2026 **EQUINOX**
 Fr. 27.02.2026 **CORPUS DELICTI**
 Fr. 10.04.2026 **BALL IM SAVOY**
 Fr. 29.05.2026 **DIE PIRATEN VON PENZANCE**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater
 Abopreise für 6 Vorstellungen:
 163,50 / 145,50 / 117,- / 84,- Euro**

KONZERT-ABO A

8 x Konzert

* Stadttheater Flensburg

Mi. 15.10.2025 **1. SINFONIEKONZERT**
 Mi. 19.11.2025 **2. SINFONIEKONZERT***
 Mi. 17.12.2025 **3. SINFONIEKONZERT**
 Mi. 25.02.2026 **4. SINFONIEKONZERT**
 Mi. 15.04.2026 **5. SINFONIEKONZERT**
 Mi. 06.05.2026 **6. SINFONIEKONZERT**
 Mi. 03.06.2026 **7. SINFONIEKONZERT**
 Mi. 01.07.2026 **8. SINFONIEKONZERT***

Werkeinführung 18.45 Uhr; Beginn 19.30 Uhr,
 Flensburg, Deutsches Haus und Stadttheater
 Abopreise für 8 Konzerte:
 244,- / 220,- / 188,- / 148,- Euro**

KONZERT-ABO B

8 x Konzert

* Stadttheater Flensburg

Mi. 15.10.2025 **1. SINFONIEKONZERT**
 So. 23.11.2025 **2. SINFONIEKONZERT***
 Mi. 17.12.2025 **3. SINFONIEKONZERT**
 Mi. 25.02.2026 **4. SINFONIEKONZERT**
 Mi. 15.04.2026 **5. SINFONIEKONZERT**
 Mi. 06.05.2026 **6. SINFONIEKONZERT**
 Mi. 03.06.2026 **7. SINFONIEKONZERT**
 So. 05.07.2026 **8. SINFONIEKONZERT***

Werkeinführung 18.45 Uhr bzw. 15.15 Uhr
 Beginn mittwochs 19.30 Uhr, Flensburg,
 Deutsches Haus und sonntags, 16.00 Uhr,
 Stadttheater; Abopreise für 8 Konzerte:
 244,- / 220,- / 188,- / 148,- Euro**

ABO-EINZEICHNUNG FLENSBURG LAND

Die Abonnements des Besucherrings Flensburg können ab 12. Mai 2025 gezeichnet werden bei der Leiterin **Ingeborg Baumhäckel, Telefon 04638 8364** oder bei den örtlichen Mitarbeiter*innen:

Faulück

Frauke Todt
Schlachter Straße 10
24407 Faulück
Telefon: 04642 3837

Gelting

Ursula Fintzen
Lindaunis-Weg 7
24376 Kappeln
Mobil: 0151 42445046

Großsolt

Astrid Sippert
Grühbogen 5e
24991 Großsolt
Telefon: 04602 957323

Grundhof

Renate Balcke
Bytoft 25
24977 Grundhof
Telefon: 04636 1006

Kappeln

Helma Jäger
An der Kirsebek 21
24376 Kappeln
Telefon: 04642 1507

Silke Brodersen

Flensburger Straße 55
24376 Kappeln
Telefon: 04642 910777

Niebüll

Dagmar Eckerich
Wegacker 16
25920 Risum-Lindholm
Telefon: 04661 3604
Mobil: 0176 34112793

Oeversee

Doris Blad
Treeneblick 1
24988 Oeversee
Telefon: 04630 822
Mobil: 0151 20251458

Schafflund

Hedwig Hübner
Mühlengrund 1
24980 Schafflund
Telefon: 04639 781631

Sieverstedt

Gudrun Heldt
Ulmenallee 2
24885 Sieverstedt
Telefon: 04603 9494
Mobil: 0175 5516105

Sörup / Tarp

Ingeborg Baumhäckel
Weißdornweg 6
24963 Tarp
Telefon: 04638 8364

Wanderup

Torsten Rottschäfer
Westerweg 4a
24997 Wanderup
Telefon: 04606 965717

LAND-ABO

3 x Musiktheater | 1 x Ballett | 2 x Schauspiel

Sa. 01.11.2025	19.00 Uhr	LE NOZZE DI FIGARO
So. 30.11.2025	18.00 Uhr	EQUINOX
Do. 26.02.2026	19.30 Uhr	WINTERREISE
So. 15.03.2026	18.00 Uhr	EINE MORDS-FREUNDIN
So. 31.05.2026	18.00 Uhr	DIALOGUES DES CARMÉLITES
Mi. 24.06.2026	19.30 Uhr	DER HAUPTMANN VON KÖPENICK

Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 6 Vorstellungen:

151,50 / 136,00 / 112,50 / 85,50 Euro**

ABONNEMENTS RENDSBURG

ABO-EINZEICHNUNG RENDSBURG

Stadttheater Rendsburg – Theaterkasse

Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1

24768 Rendsburg

Telefon: 04331 23447

kasse.rendsbург@sh-landestheater.de

Mo – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr und

16.30 – 18.30 Uhr

Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

PREMIEREN-ABO A

3 x Musiktheater | 5 x Schauspiel

*Premiere

Sa. 27.09.2025 **DEUTSCHSTUNDE***

Sa. 11.10.2025 **PRINZ FRIEDRICH VON
HOMBURG***

Sa. 15.11.2025 **LE NOZZE DI FIGARO**

Sa. 13.12.2025 **EINE MORDS-FREUNDIN**

Sa. 14.02.2026 **CORPUS DELICTI***

Sa. 04.04.2026 **BALL IM SAVOY**

Sa. 06.06.2026 **DER HAUPTMANN VON
KÖPENICK***

Sa. 11.07.2026 **DIE PIRATEN VON
PENZANCE**

Beginn 19.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater

Abopreise für 8 Vorstellungen:

211,50 / 188,50 / 150,- / 105,- Euro**

PREMIEREN-ABO H

7 x Schauspiel

5 x Stadttheater | 2 x Kammerspiele

*Premiere | °Kammerspiele

Sa. 27.09.2025 **DEUTSCHSTUNDE***

Sa. 11.10.2025 **PRINZ FRIEDRICH VON
HOMBURG***

So. 16.11.2025 **BASKERVILLE* °**

Sa. 13.12.2025 **EINE MORDS-FREUNDIN**

Sa. 14.02.2026 **CORPUS DELICTI***

Sa. 21.03.2026 **BIEDERMANN UND DIE
BRANDSTIFTER* °**

Sa. 06.06.2026 **DER HAUPTMANN VON
KÖPENICK***

Beginn samstags 19.00 Uhr und Sonntag,

18.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater und

Kammerspiele

Abopreise für 7 Vorstellungen:

149,- / 136,50 / 111,50 / 81,50 Euro**

Rebekka Marder, Andreas Marder, Luise Lieberman, Christian Alexander Müller,
Noreen Becker, Birgit Grätz, Dritan Angoni, Margit Dörfler



SAMSTAG-ABO

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 5 x Schauspiel

- Sa. 04.10.2025 **DEUTSCHSTUNDE**
 Sa. 01.11.2025 **PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG**
 Sa. 24.01.2026 **EQUINOX**
 Sa. 21.02.2026 **CORPUS DELICTI**
 Sa. 14.03.2026 **DIE SCHNEEKÖNIGIN**
 Sa. 25.04.2026 **THE BLACK RIDER**
 Sa. 16.05.2026 **BALL IM SAVOY**
 Sa. 04.07.2026 **EINE MORDS-FREUNDIN**

Beginn 19.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater
 Abopreise für 8 Vorstellungen:
 218,- / 194,- / 156,- / 112,- Euro**

KONZERT-ABO

7 x Konzert

- Fr. 17.10.2025 **1. SINFONIEKONZERT**
 Fr. 21.11.2025 **2. SINFONIEKONZERT**
 Fr. 19.12.2025 **3. SINFONIEKONZERT**
 Fr. 27.02.2026 **4. SINFONIEKONZERT**
 Fr. 17.04.2026 **5. SINFONIEKONZERT**
 Fr. 08.05.2026 **6. SINFONIEKONZERT**
 Fr. 03.07.2026 **8. SINFONIEKONZERT**

Werkeinführung 19.00 Uhr
 Beginn 19.30 Uhr, Rendsburg, Stadttheater
 Abopreise für 7 Konzerte:
 213,50 / 192,50 / 164,50 / 129,50 Euro**

SONNTAG-ABO

3 x Musiktheater | 1 x Ballett | 4 x Schauspiel

- So. 05.10.2025 **DEUTSCHSTUNDE**
 So. 09.11.2025 **PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG**
 So. 07.12.2025 **EQUINOX**
 So. 18.01.2026 **EINE MORDS-FREUNDIN**
 So. 15.02.2026 **DIE SCHNEEKÖNIGIN**
 So. 29.03.2026 **CORPUS DELICTI**
 So. 26.04.2026 **BALL IM SAVOY**
 So. 21.06.2026 **DIE PIRATEN VON PENZANCE**

Beginn 18.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater
 Abopreise für 8 Vorstellungen:
 218,- / 194,- / 156,- / 112,- Euro**



| Mikolaj Borikowski, Alma Samimi,
 Christian Brieger-Entrich, Lizzi Krogh, Ah Young Yoon

ABONNEMENTS SCHLESWIG

ABO-EINZEICHNUNG SCHLESWIG

Theaterkasse im Slesvighus

Lollfuß 89

24837 Schleswig

Telefon: 04621 25989

kasse.schleswig@sh-landestheater.de

Mo – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr und

16.30 – 18.30 Uhr

Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

SAMSTAG-ABO

8 x Schauspiel

Sa. 18.10.2025	DEUTSCHSTUNDE
Sa. 22.11.2025	PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG
Sa. 10.01.2026	EINE MORDS-FREUNDIN
Sa. 28.02.2026	CORPUS DELICTI
Sa. 28.03.2026	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER
Sa. 02.05.2026	BASKERVILLE
Sa. 30.05.2026	THE BLACK RIDER
Sa. 20.06.2026	DER HAUPTMANN VON KÖPENICK

Beginn 19.00 Uhr, Schleswig, Slesvighus

Abopreise für 8 Vorstellungen:

198,50 / 177,50 / 138,- / 91,- Euro**

Preis für das Land-Abo: 177,50 Euro

SONNTAG-ABO

3 x Musiktheater | 6 x Schauspiel

* Stadttheater Flensburg

° Stadttheater Rendsburg

So. 19.10.2025	KALTER WEISSER MANN
So. 16.11.2025	EIN HAUCH VON VENUS*
So. 07.12.2025	EINE MORDS-FREUNDIN (Premiere)
So. 11.01.2026	PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG
So. 22.02.2026	CORPUS DELICTI
So. 08.03.2026	BALL IM SAVOY°
So. 12.04.2026	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER
So. 10.05.2026	THE BLACK RIDER
So. 14.06.2026	DIE PIRATEN VON PENZANCE*

Beginn 18.00 Uhr, Schleswig, Slesvighus

Musiktheater im Stadttheater Flensburg

bzw. Rendsburg (Busabfahrt um 17.00 Uhr)

Abopreise für 9 Vorstellungen:

242,- / 215,50 / 172,50 / 122,50 Euro**

Preis für das Land-Abo: 215,50 Euro

(einschließlich Bustransfer)

SONNTAGNACHMITTAG-ABO

1 x Ballett | 5 x Schauspiel

* Stadttheater Rendsburg

-
- So. 26.10.2025 **DEUTSCHSTUNDE**
 So. 04.01.2026 **PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG**
 So. 01.02.2026 **EINE MORDS-FREUNDIN**
 So. 22.03.2026 **PINOCCHIO***
 So. 03.05.2026 **THE BLACK RIDER**
 So. 21.06.2026 **DER HAUPTMANN VON KÖPENICK**

Beginn 16.00 Uhr, Schleswig, Slesvighus Ballett im Stadttheater Rendsburg (Busabfahrt um 15.00 Uhr)

Abopreise für 6 Vorstellungen:

157,- / 140,- / 111,- / 77,- Euro**

Preis für das Land-Abo: 140,- Euro (einschließlich Bustransfer)

MITTWOCH-ABO

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 5 x Schauspiel

* Stadttheater Rendsburg

-
- Mi. 22.10.2025 **PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG**
 Mi. 19.11.2025 **DEUTSCHSTUNDE**
 Mi. 17.12.2025 **EINE MORDS-FREUNDIN**
 Mi. 21.01.2026 **EQUINOX***
 Mi. 04.03.2026 **LE NOZZE DI FIGARO***
 Mi. 25.03.2026 **CORPUS DELICTI**
 Mi. 29.04.2026 **BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER**
 Mi. 24.06.2026 **DIE PIRATEN VON PENZANCE***

Beginn 19.30 Uhr, Schleswig, Slesvighus Musiktheater und Ballett im Stadttheater Rendsburg (Busabfahrt um 18.30 Uhr)

Abopreise für 8 Vorstellungen:

211,50 / 188,50 / 150,- / 105,- Euro**

Preis für das Land-Abo: 188,50 Euro (einschließlich Bustransfer)

DONNERSTAG-ABO

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 5 x Schauspiel

* Stadttheater Rendsburg

-
- Do. 16.10.2025 **DEUTSCHSTUNDE**
 Do. 13.11.2025 **LE NOZZE DI FIGARO***
 Do. 11.12.2025 **PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG**
 Do. 08.01.2026 **EINE MORDS-FREUNDIN**
 Do. 26.02.2026 **CORPUS DELICTI**
 Do. 19.03.2026 **PINOCCHIO***
 Do. 18.06.2026 **DER HAUPTMANN VON KÖPENICK**
 Do. 09.07.2026 **BALL IM SAVOY***

Beginn 19.30 Uhr, Schleswig, Slesvighus Musiktheater und Ballett im Stadttheater Rendsburg (Busabfahrt um 18.30 Uhr)

Abopreise für 8 Vorstellungen:

211,50 / 188,50 / 150,- / 105,- Euro**

Preis für das Land-Abo: 188,50 Euro (einschließlich Bustransfer)

KONZERT-ABO

5 x Konzert

-
- Di. 14.10.2025 **1. SINFONIEKONZERT**
 Di. 16.12.2025 **3. SINFONIEKONZERT**
 Di. 03.03.2026 **4. SINFONIEKONZERT**
 Di. 14.04.2026 **5. SINFONIEKONZERT**
 Di. 05.05.2026 **6. SINFONIEKONZERT**

Beginn 19.30 Uhr, Schleswig, A. P. Møller Skolen

Abopreis für 5 Konzerte: 120,- Euro

ABONNEMENTS SCHLESWIG

ABO-EINZEICHNUNG SCHLESWIG LAND

Für Auskünfte über Theaterkreis-Abonnements im **Land-Abo** stehen Ihnen gerne unsere Ansprechpartner*innen vor Ort zur Verfügung:

Theaterkreis

Boren-Lindaunis

Eckhard Kohlmorgen
Am Noor 5
24392 Boren-Lindaunis
Telefon: 04641 3677

Theaterkreis Owschlag

Rita Rohner
Lehmberger Weg 5
24811 Brekendorf
Telefon: 04336 3262

Theaterkreis Steinfeld

Antje Claußen
Goldacker 44
24888 Steinfeld
Telefon: 04641 1279
(ab 18.00 Uhr)

Theaterkreis Fleckeby

Karin Bansen
Kateblöck 3
24357 Güby
Telefon: 04354 8840

Theaterkreis Ulsnis

Evelyn Barck
Knopperweg 2
24897 Ulsnis
Telefon: 04641 8492

*Evgeny Gorbachev, Justus Schmeck, Maren Leipholz,
Moritz Gresch, Timo Hannig, Nikolai Wehnsen*



ABONNEMENTS HEIDE UND MELDORF

ABO-EINZEICHNUNG HEIDE

Reisebüro Biehl GmbH

Friedrichstraße 31
25746 Heide
Telefon: 0481 69532
vkk@biehl-reisen.de

Mo – Fr: 9.30 – 18.00 Uhr
Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

ABO-EINZEICHNUNG MELDORF

Tourist-Information Mitteldithmarschen

Nordermarkt 10
25704 Meldorf
Telefon: 04832 6065400
touristinfomeldorf@mitteldithmarschen.de

September – Juni
Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr
Juli/August siehe www.meldorf-urlaub.de

ABO HEIDE A

7 x Schauspiel

Do. 23.10.2025	DEUTSCHSTUNDE
Do. 18.12.2025	EINE MORDS-FREUNDIN
Do. 22.01.2026	PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG
Do. 05.03.2026	CORPUS DELICTI
Do. 21.05.2026	THE BLACK RIDER
Do. 11.06.2026	DER HAUPTMANN VON KÖPENICK
Do. 02.07.2026	BASKERVILLE

Werkeinführung 19.00 Uhr
Beginn 19.30 Uhr, Heide, Stadttheater
Abopreise für 7 Vorstellungen:
174,50 / 156,- / 121,50 / 80,50 Euro**

ABO HEIDE B

1 x Musiktheater | 1 x Ballett | 7 x Schauspiel *Stadttheater Rendsburg

Do. 23.10.2025	19.30	DEUTSCHSTUNDE
Sa. 15.11.2025	19.00	LE NOZZE DI FIGARO*
Do. 18.12.2025	19.30	EINE MORDS-FREUNDIN
Do. 22.01.2026	19.30	PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG
Do. 05.03.2026	19.30	CORPUS DELICTI
So. 19.04.2026	16.00	PINOCCHIO*
Do. 21.05.2026	19.30	THE BLACK RIDER
Do. 11.06.2026	19.30	DER HAUPTMANN VON KÖPENICK
Do. 02.07.2026	19.30	BASKERVILLE

Schauspiel: Werkeinführung 19.00 Uhr,
Heide, Stadttheater
Musiktheater und Ballett: Rendsburg,
Stadttheater (Busabfahrt Heide, neuer ZOB:
LE NOZZE DI FIGARO 17.15 Uhr,
PINOCCHIO 14.15 Uhr)
Abopreise für 9 Vorstellungen einschließ-
lich Bustransfer:
269,50 / 244,- / 200,50 / 149,50 Euro**

KONZERT-ABO HEIDE-MELDORF

4 x Konzert

Do. 16.10.2025	1. SINFONIEKONZERT
Do. 08.01.2026	NEUJAHRSKONZERT
Do. 26.02.2026	4. SINFONIEKONZERT
Mi. 08.07.2026	5. KAMMERKONZERT

Beginn 19.30 Uhr, Heide, Stadttheater, und
Wesselburen, St. Bartholomäus-Kirche
(KAMMERKONZERT)
106,- / 97,- / 85,- / 70,- Euro**

ABO MELDORF

1 x Musiktheater | 3 x Schauspiel

Di. 28.10.2025	WELCHE DROGE PASST ZU MIR?
Di. 09.12.2025	TRAUM!
Di. 10.03.2026	DU BIST MEINE MUTTER
Di. 05.05.2026	JUDAS

Beginn 19.30 Uhr, Meldorf, Kulturzentrum
Ditmarsia
Abopreis für 4 Vorstellungen: 58,- Euro

ABONNEMENTS HUSUM

ABO-EINZEICHNUNG HUSUM

Schlossbuchhandlung

Schlossgang 10
25813 Husum
Telefon: 04841 89214
info@schlossbuch.com

Mo – Fr: 9.30 – 13.30 Uhr und
14.30 – 18.00 Uhr
Sa: 9.30 – 14.00 Uhr

Für Auskünfte über Theaterkreis-Abonnements stehen Ihnen gerne unsere Ansprechpartner*innen vor Ort zur Verfügung:

Marit Schmaljohann
An de Beek 12
25853 Dreisdorf
Telefon: 04671 5652

Elsbeth Carstensen
Arl 1
25885 Wester-Ohrstedt
Telefon: 04847 324

oder wenden Sie sich an
Nina Hansen
Abobüro
Telefon: 04331 1400-426
ticketing@
sh-landestheater.de

Elisabeth Kruse
Westerwung 3
25856 Hattstedt
Telefon: 04846 311

ABO HUSUM A

7 x Schauspiel

Mi. 01.10.2025 **DEUTSCHSTUNDE**
Mi. 29.10.2025 **PRINZ FRIEDRICH VON
HOMBURG**
Mi. 14.01.2026 **EINE MORDS-FREUNDIN**
Mi. 18.02.2026 **CORPUS DELICTI**
Mi. 22.04.2026 **BASKERVILLE**
Mi. 17.06.2026 **DER HAUPTMANN VON
KÖPENICK**
Mi. 08.07.2026 **BIEDERMANN UND DIE
BRANDSTIFTER**

Werkeinführung 19.30 Uhr
Beginn 20.00 Uhr, Husum, Husumhus
Abopreise für 7 Vorstellungen:
168,- / 150,50 / 115,50 / 73,50 Euro**

ABO HUSUM B

2 x Musiktheater | 7 x Schauspiel

*NordseeCongressCentrum

Mi. 01.10.2025 **DEUTSCHSTUNDE**
Mi. 29.10.2025 **PRINZ FRIEDRICH VON
HOMBURG**
Do. 18.12.2025 **WEIHNACHTSGALA***
Mi. 14.01.2026 **EINE MORDS-FREUNDIN**
Mi. 18.02.2026 **CORPUS DELICTI**
Mi. 22.04.2026 **BASKERVILLE**
Mi. 13.05.2026 **THE BLACK RIDER***
Mi. 17.06.2026 **DER HAUPTMANN VON
KÖPENICK**
Mi. 08.07.2026 **BIEDERMANN UND DIE
BRANDSTIFTER**

Schauspiel: Werkeinführung 19.30 Uhr
Beginn 20.00 Uhr, Husum, Husumhus
Musiktheater: Beginn 20.00 Uhr, Husum,
NCC
Abopreise für 9 Vorstellungen:
229,- / 205,- / 161,50 / 109,50 Euro**

KONZERT-ABO HUSUM

5 x Konzert

Do. 20.11.2025 **2. SINFONIEKONZERT**

Mi. 07.01.2026 **NEUJAHRSKONZERT**

Do. 16.04.2026 **5. SINFONIEKONZERT**

Do. 07.05.2026 **6. SINFONIEKONZERT**

Do. 02.07.2026 **8. SINFONIEKONZERT**

Sinfoniekonzerte mit Werkeinführung

19.30 Uhr

Beginn donnerstags 20.00 Uhr

NEUJAHRSKONZERT Beginn Mittwoch,

20.00 Uhr,

Husum, NCC

Abopreise für 5 Konzerte:

152,50 / 137,50 / 117,50 / 92,50 Euro**

THEATER FÜR ST. PETER-ORDING

LE NOZZE DI FIGARO*

13.11.2025 | 19.30 Uhr |

Rendsburg | Stadttheater

DU BIST MEINE MUTTER

02.04.2026 | 19.30 Uhr |

St. Peter-Ording | DÜNEN-HUS

JUDAS

25.06.2026 | 19.30 Uhr |

St. Peter-Ording | DÜNEN-HUS

BALL IM SAVOY*

09.07.2026 | 19.30 Uhr |

Rendsburg | Stadttheater

*Theaterfahrt

Preis für eine Theaterfahrt incl.

Bustransfer: 27,- Euro

Stefan Wittorf, Timo-Felix Schumacher, Clara Kreft,
Kerstin Onischke, Matthias Koch, Emma Victoria Stern



WEITERE ABONNEMENTS

ABO-EINZEICHNUNG NIEBÜLL / SÜDTONDERN

Bücherstube Dennis Leu

Hauptstr. 48

25899 Niebüll

Telefon: 04661 5722

post@buecherstube-leu.de

Mo – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr

Sa: 9.00 – 12.30 Uhr

ABO-EINZEICHNUNG NORDSCHLESWIG

Bund Deutscher Nordschleswiger

Kulturkonsulent Uffe Iwersen

Vestergade 30

DK 6200 Aabenraa

Telefon: +45 73 62 9108

iwersen@bdn.dk

ABO NIEBÜLL

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

* Stadttheater Flensburg

Sa. 25.10.2025 **EIN HAUCH VON VENUS***
(Wiederaufnahme)

Fr. 14.11.2025 **EQUINOX***

So. 25.01.2026 **BASKERVILLE**

Fr. 20.02.2026 **CORPUS DELICTI**

Fr. 29.05.2026 **DIE PIRATEN VON
PENZANCE***

So. 05.07.2026 **THE BLACK RIDER**

Schauspiel Beginn 19.00 Uhr, Niebüll,
Stadthalle

EIN HAUCH VON VENUS Beginn 19.00 Uhr,
Flensburg, Stadttheater (Busabfahrten
17.30 Uhr Niebüll, ZOB | 17.35 Uhr, Klixbüll,
Raiffeisenturm | 17.45 Uhr, Leck, ZOB |
17.50 Uhr, Stadum)

EQUINOX und DIE PIRATEN VON PENZANCE
Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater
(Busabfahrten 18.00 Uhr Niebüll, ZOB |
18.05 Uhr, Klixbüll, Raiffeisenturm | 18.15
Uhr, Leck, ZOB | 18.20 Uhr, Stadum)

Abopreise für 6 Vorstellungen einschließ-
lich Bustransfer:

212,- / 193,- / 165,- / 133,- Euro**

ABO NORDSCHLESWIG

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

Di. 11.11.2025 **DEUTSCHSTUNDE**

Di. 09.12.2025 **EINE MORDS-FREUNDIN**

Di. 13.01.2026 **LE NOZZE DI FIGARO**

Di. 17.02.2026 **BALL IM SAVOY**

Di. 10.03.2026 **PINOCCHIO**

Di. 28.04.2026 **THE BLACK RIDER**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

(Auszug aus den ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN)

1. Erwerb eines Abonnements

Das Abonnement ist ein Abkommen für die ganze Spielzeit. Ein Rücktritt während der Spielzeit ist nicht möglich.

Der Verkauf der Abonnements beginnt ab der Einzeichnungsfrist, die in den Publikationen und der Website des Landestheaters veröffentlicht werden. Für Abonnements, die nach Ablauf dieser Frist erworben werden, besteht kein Anspruch auf einen „festen“ Sitzplatz.

Mit Erwerb des Abonnements werden die Abonnement-Bedingungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert.

2. Zahlung

Neue Abonnent*innen erhalten bei Einzeichnung ihre Rechnung. Für bestehende Abonnements werden Ihnen zu Beginn der Einzeichnungsfrist neue Abonnementsangebote zugeschickt. Weitere Details siehe Punkt 4 der Abonnementbedingungen.

Das Abonnement kann in einer Summe oder in drei Raten bezahlt werden. Die 1. Rate ist bei Einzeichnung oder am 1. August fällig, die 2. Rate am 1. November und die 3. Rate am 1. Februar.

Die Einzahlung kann auch bargeldlos erfolgen. Wird das Abonnement per Überweisung bezahlt, müssen die auf der Rechnung angegebenen Kunden- und Rechnungsnummern genau übernommen werden, da andernfalls eine ordnungsgemäße Buchung nicht möglich ist.

Ausweis oder Eintrittskarten werden rechtzeitig vor Abonnementbeginn nach Eingang mindestens der ersten Rate zugestellt.

3. Festplatz-Abonnement

Abonnementausweis/Abonnement-Eintrittskarten
Der Abonnementausweis ist eine übertragbare Dauereintrittskarte für alle regulären Vorstellungen des gewählten Abonnements. Aufgrund spezieller Gegebenheiten werden für einzelne Abonnements stattdessen übertragbare Abonnement-Eintrittskarten ausgegeben.

Bei Verlust des Abonnementausweises wird für die Ausstellung eines Duplikates eine Gebühr von 5,- Euro erhoben.

Umtausch

Ein Umtausch in eine andere Vorstellung ist gegen eine Gebühr von 2,- Euro möglich. Der Umtausch in eine teurere Vorstellung ist bei zusätzlicher Zahlung des Aufpreises möglich, eine Erstattung bei Umtausch in eine günstigere Vorstellung erfolgt nicht.

Der Umtausch muss spätestens einen Tag vor der Vorstellung bis 12:00 Uhr unter Vorlage des Abo-Ausweises oder der Abonnement-Eintrittskarte an der Theaterkasse oder den eigenen Vorverkaufsstellen in den Abstecherorten erfolgen. Ein Anspruch auf Tausch in bestimmte Vorstellungen sowie für bestimmte Plätze und Platzgruppen besteht nicht. Pro Eintrittskarte kann nur ein Umtauschschein eingelöst werden. Mit Ablauf der Spielzeit verlieren sämtliche Umtauschscheine ihre Gültigkeit.

Bei Verlust eines Umtauschscheines kann kein Duplikat ausgestellt werden.

4. Abonnementverlängerung

Das Abonnement wird für die Spielzeit abgeschlossen. Abonnent*innen erhalten mit Bekanntgabe des neuen Spielplans ab Mai die Möglichkeit, ein Abonnement für die darauffolgende Spielzeit mit denselben Sitzplätzen abzuschließen. Hierzu wird ihnen rechtzeitig ein Angebot in Form einer Rechnung zugeschickt. Für den Abschluss des neuen Abonnements bedarf es der aktiven Zustimmung. Für diese aktive Zustimmung genügt die rechtzeitige Bezahlung der 1. Rate oder des Gesamtpreises des Abonnements. Änderungswünsche werden im Rahmen des Möglichen berücksichtigt, wenn sie rechtzeitig schriftlich angemeldet sind. Ein Wechsel der Abonnementarten und Platzänderungen in eine andere Preisgruppe sind während der Spielzeit nicht möglich.

5. Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund während der Vertragslaufzeit besteht nur in Ausnahmefällen bei Vorlage der entsprechenden Nachweise.

6. Spielplanänderungen / Platzänderungen

Änderung des Programms, der Aufführungstermine sowie der Besetzungen bleiben vorbehalten und begründen keinen

Anspruch auf Umtausch. Sofern auf den Besuch einer termlich geänderten Vorstellung verzichtet wird, ist der Umtausch kostenlos. Der Anspruch auf abnormierte Plätze entfällt bei baulichen Veränderungen der Bühne bzw. des Zuschauerraumes. In diesem Fall wird ein gleichwertiger Ersatzplatz gestellt.

7. Änderung persönlicher Daten

Änderungen persönlicher Daten wie Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail sind unverzüglich dem Besucherservice mitzuteilen. Bei jedem Schriftwechsel muss die Kundennummer angegeben werden. Für die sich aus verspäteter Mitteilung eventuell ergebende Probleme und zusätzlichen Kosten übernimmt das Landestheater keine Haftung.

8. Änderung der Abonnementbedingungen

Das Landestheater behält sich vor, die Abonnementbedingungen und -preise für die jeweils kommende Spielzeit zu ändern. Diese Änderungen werden allen Abonnent*innen rechtzeitig vor dem 30. Juni durch die Publikationen des Landestheaters mitgeteilt.

9. TheaterCard

Mit Erwerb einer TheaterCard werden die Abonnement-Bedingungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert.

Die TheaterCard ist eine kostenpflichtige Rabattkarte. Sie berechtigt den/die Inhaber*in zum Erwerb ermäßigter Eintrittskarten zum Abonnementpreis (ca. 20 % Rabatt vom Normalpreis) für den persönlichen Gebrauch. Der Ermäßigungsvorteil gilt für eine Eintrittskarte pro Vorstellung in allen Platzgruppen nach Verfügbarkeit für eine unbegrenzte Anzahl von Vorstellungsterminen. Die TheaterCard ist **personengebunden** und nicht auf andere Personen übertragbar. Die TheaterCard ist ab Kaufdatum für zwölf Monate gültig und verlängert sich nicht automatisch.

Eine Kombination von TheaterCard und weiteren Ermäßigungen ist ausgeschlossen. Die TheaterCard gilt für alle hauseigenen Produktionen des Schauspielis, Musiktheaters und Balletts sowie für Konzerte des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters, Puppentheater, Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Silvestervorstellungen sind in der Regel von der Ermäßigung ausgenommen. Über Ausnahmen informieren die Theaterkassen und Vorverkaufsstellen. Erworben Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Bei Vorstellungsausfall oder Programmänderung wird auf Wunsch gegen Rückgabe der Eintrittskarte der Kartenwert erstattet. Die TheaterCard muss gemeinsam mit der Eintrittskarte dem Einlasspersonal unaufgefordert vorgezeigt werden.

Bei Verlust wird für die Ausstellung eines Duplikates der TheaterCard eine Gebühr von 5,- Euro erhoben.

10. TheaterCard Junior

Mit Erwerb einer TheaterCard Junior werden die Abonnement-Bedingungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert.

Die TheaterCard Junior ist eine kostenpflichtige Rabattkarte für Kinder, Jugendliche, Schüler*innen, Studierende und Auszubildende. Sie berechtigt Inhaber*innen zum Erwerb ermäßigter Eintrittskarten zum Preis von 6,- Euro für den persönlichen Gebrauch. Der ermäßigte Preis gilt für eine Eintrittskarte pro Vorstellung in allen Platzgruppen nach Verfügbarkeit für eine unbegrenzte Anzahl von Vorstellungsterminen. Die TheaterCard Junior ist personengebunden und nicht auf andere Personen übertragbar. Die TheaterCard Junior ist ab Kaufdatum für zwölf Monate gültig und verlängert sich nicht automatisch. Bei Erwerb der TheaterCard Junior ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Der Nachweis muss bis Ende der TheaterCard-Gültigkeit Bestand haben.

Eine Kombination von TheaterCard Junior und weiteren Ermäßigungen ist ausgeschlossen. Die TheaterCard Junior gilt für alle hauseigenen Produktionen des Schauspielis, Musiktheaters und Balletts sowie für Konzerte des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters, Puppentheater, Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Silvestervorstellungen sind in der Regel von der Ermäßigung ausgenommen. Über Ausnahmen informieren die Theaterkassen und Vorverkaufsstellen. Erworben Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Bei Vorstellungsausfall oder Programmänderung wird auf Wunsch gegen Rückgabe der Eintrittskarte der Kartenwert erstattet. Die TheaterCard Junior muss gemeinsam mit der Eintrittskarte dem Einlasspersonal unaufgefordert vorgezeigt werden.

Bei Verlust wird für die Ausstellung eines Duplikates eine Gebühr von 5,- Euro erhoben.

BÜRGERENGAGEMENT FÜR KULTUR

**Unterstützen Sie mit Ihrer Zustiftung oder Spende das
Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester!**

Mit dem Ziel, Musik, Theater und Tanz im Norden zu erhalten, wurde 2005 die Theaterbürgerstiftung gegründet. Firmen, Vereine und Privatpersonen haben dazu beigetragen, dass sich das Stiftungskapital in jeder Spielzeit erhöht hat.

Wir waren bis heute in der Lage, vorrangig Produktionen des musikalischen Kinder- und Jugendtheaters mit Spenden und Erträgen zu fördern.

Zur Unterstützung unseres Theaters bitten Vorstand und Kuratorium interessierte Bürger*innen, Firmen und Vereine herzlich darum, das Stiftungskapital mit Zustiftungen / Spenden zu vermehren.

Dafür steht das Konto der Theaterbürgerstiftung bereit:

Nord-Ostsee Sparkasse (NOSPA)

IBAN: DE23 2175 0000 0017 0688 00

BIC: NOLADE21NOS

Zuwender*innen werden ab 500 € auf der Stifertafel im Foyer nach Absprache genannt. In unseren Publikationen (Flyer und Homepage) erwähnen wir Sie namentlich ohne Nennung des zugewendeten Betrages. Teilen Sie uns bitte mit, wenn dieses nicht gewünscht wird. Eine Zuwendungs-/Steuerbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.

Informationen über Wege und Möglichkeiten, steuerliche Aspekte und vieles mehr können vermittelt werden.



Theaterbürgerstiftung

Andreas Dornburg Stiftungsvorsitzender

c/o Klaus GmbH + Co. KG

Liebigstraße 2, 24941 Flensburg

Telefon: 0461 9974-130

info@theaterbuergerstiftung.de

www.theaterbuergerstiftung.de

THEATERFREUNDE

Werden Sie Mitglied!

Die Vereine der Theaterfreunde unterstützen das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester und pflegen die Verbundenheit der Bevölkerung mit dem Theater.

UNSERE ZIELSETZUNGEN SIND:

- das Landestheater ideell und materiell zu unterstützen
- mit neuen Ideen Impulse zu geben
- die Interessen des Theaters in der Öffentlichkeit zu fördern
- als Bürgerbewegung die Bedeutung lebendigen Theaters im Rahmen des kulturellen Lebens zu unterstreichen
- Weiterentwicklung der Organisation „Junge Theaterfreunde Flensburg“

UNSERE AKTIONEN:

- Gespräche
- Theater-Treffs
- Probenbesuche
- Einführungen
- Bühnenbälle
- Künstlerpreisverleihungen
- und vieles mehr ...

Flensburger Theaterfreunde e. V.

Postfach 3012, 24920 Flensburg
 Telefon 04633 1882
 info@flensburger-theaterfreunde.de
 www.flensburger-theaterfreunde.de

Bettina Post 1. Vorsitzende

Franz Dewanger 2. Vorsitzender

Theaterfreunde Schleswig e. V.

Seekamp 4, 24850 Lürschau
 Telefon 0151 42080414
 theaterfreunde.schleswig@gmail.com
 www.theaterfreundeschleswig.de

Rainer Fricke 1. Vorsitzender

Petra Neumann 2. Vorsitzende

Theaterfreunde Rendsburg e. V.

Eckernförder Str. 19, 24768 Rendsburg
 Telefon 04331 8388318
 info@theaterfreunde-rendsbuerg.de
 www.theaterfreunde-rendsbuerg.de

Maren Stüdtje 1. Vorsitzende

Andreas Bentrup 2. Vorsitzender



Maren Stüdtje, Rainer Fricke,
 Bettina Post

KREISKULTUR

Das Landestheater für Kultur im Wandel in der Region Rendsburg-Eckernförde

Seit 5 Jahren: Landestheater vor Ort für Dorfgemeinschaften und deren Herausforderungen unserer Zeit!

Im Verbund mit vier weiteren Kultureinrichtungen kommt das Landestheater für regionale Themen in eine neue Rolle: in der Verstärkung von leisen Ideen für große Problemlagen im ländlichen Raum, als Bühne für gelingendes Zusammenleben, als Motor für die Ausarbeitung von künstlerischen Formaten, zur Visualisierung von dem, was los ist und was sich verändert!

Die kokreative Zusammenarbeit gelingt bereits in folgenden Orten: Bredenbek, Brekendorf, Bargstedt, Blumenthal, Bokel, Elsdorf-Westermühlen, Felde, Fleckeby, Flintbek, Fockbek, Gettorf, Goosefeld, Hanerau-Hademarschen, Jahrsdorf, Klein Wittensee, Kosel, Mielkendorf, Noer, Nortorf, Rendsburg, Schmalstede, Schwedeneck, Sehestedt, Sophienham und Wapelfeld. Weitere Dörfer können sich jederzeit bewerben. Sie sind ganz herzlich eingeladen! Häufig liegt in der künstlerischen Bearbeitung von Problemlagen die überraschende Kraft zur Veränderung, die eine Bühne schafft für Sichtbarmachung von relevanten Themen für Dorfgemeinschaften. Wenn Sie eine Ideenschmiede für Kultur im Wandel mit dem Landestheater erleben möchten, können Sie als Bürger*in Ihren Ort vorschlagen. Unsere Schauspieler*innen, Dramaturg*innen, Musiker*innen, Tontechniker und Mitarbeitende aus über 30 Arbeitsbereichen des Theaters sind in dieser Spielzeit weiter mit zahlreichen Expertisen dabei.

In der Zusammenarbeit werden passende Kulturevents, neue Formate und Dorfkultur vor Ort entworfen und ausprobiert. Wir freuen uns über Vorschläge aus dem ganzen Landkreis!

Beispiele für die bisherigen Projekte und alles Weitere finden Sie unter: www.kreiskultur.org

Kontakt: wierer@kreiskultur.org



KreisKultur wird gefördert in TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, durch das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein und den Kreis Rendsburg-Eckernförde. Die Transformationsgemeinschaft setzt sich zusammen aus der Rendsburger Musikschule, dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater, der VHS Rendsburger Ring, dem Freilichtmuseum Molfsee (Landesmuseum SH), dem Nordkolleg Rendsburg und der Kulturstiftung Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Gefördert in:



KULTURKLIMASCHUTZ

Nachhaltiges Erzählen

„Wissen. Handeln. Vermitteln“ ist Motto von KulturKlimaschutz, in dem sich fünf Kulturinstitutionen als Transformationsgemeinschaft „K5“ ambitionierte Ziele gesetzt haben: Klimaneutralität bis spätestens 2040 in allen Einrichtungen. Gemeinsam erreicht das Konsortium jedes Jahr etwa 700.000 Menschen – das bietet viel Potenzial für ein neues Selbstverständnis von ressourcenschonendem Alltag.

Einiges wurde im Landestheater angegangen. Die Umrüstung auf Bühnenbeleuchtung durch LED ist in Rendsburg und Flensburg fast abgeschlossen. Der Stromverbrauch wurde dadurch erheblich reduziert. Das Thema Mobilität hat viele Facetten: Den Mitarbeitenden steht neben dem beliebten Job-Ticket auch Dienstrad-Leasing zur Verfügung. Im sogenannten „Landabo“ werden gemeinsame Busfahrten zu Vorstellungen in Flensburg und Rendsburg für das Publikum ermöglicht. Das Landestheater kommt aber auch mit mobilen Vorstellungen in die Fläche: 85% der Spielorte in einer Spielzeit sind Kindergärten und Schulen, mit einem Fahrzeug erreichen die Mitwirkenden gleich mehrere Schulklassen. Für nachhaltige Stromerzeugung erhielt die Zentralwerkstatt in Harrislee neue Dächer, womit die Gebäude für zukünftige Photovoltaik-Anlagen baulich geeignet sind.

Wiederverwendung ermöglichen der Kostüm- und Möbelfundus sowie die Unterkonstruktionen von Bühnenbildern, die zum großen Teil häufig aus Normteilen wie Zargen und metallenen Rahmen bestehen.

Gerade Theater hat außerdem die Fähigkeit, mit der Kraft des Erzählens Menschen zu begeistern, aufmerksam zu machen auf Themen, die mit dem Klimaschutz zusammenhängen.

Die Stärke der K5-Gemeinschaft liegt darin, untereinander Wissen zu teilen, von dem weitere Kultureinrichtungen in Schleswig-Holstein ebenfalls profitieren können.



Das Klimaschutzkonzept finden Sie auf der Landestheater-Website:

Reisen Sie zu Ihrem nächsten Vorstellungs- oder Konzertbesuch klimafreundlich an! Tipps dazu auf Seite 69/70.

LEITUNG

Dr. Ute Lemm
 Generalintendantin und
 Geschäftsführerin
 Jana Urhammer
 Verwaltungsdirektorin
 Harish Shankar
 Generalmusikdirektor
 Hendrik Müller
 Operndirektor
 Emil Wedervang Bruland
 Ballettdirektor
 Martin Apelt
 Schauspielerdirektor
 Sonja Langmack
 Leiterin Puppentheater

Maren Christ
 Assistentin der Generalinten-
 dantin und Geschäftsführerin
 N. N.
 Assistent*in der Verwaltungs-
 direktorin

MUSIKTHEATER**Team**

Hendrik Müller
 Operndirektor
 Harish Shankar
 Generalmusikdirektor
 Avishay Shalom
 Chordirektor und Kapellmeister

Maximilian Eisenacher
 Assistent des Operndirektors
 und Dramaturg
 Susanne von Tobien
 Dramaturgin

Regie

Maximilian Eisenacher
 Matthias Kitter*
 Hendrik Müller
 Edison Vigil*

Andrea Danae Kingston*
 Till Nau*
 Choreografie Musiktheater

Evgeny Gorbachev
 Moritz Gresch
 Justus Schmeck
 Marika Schultze
 Regieassistenz / Inspizienz /
 Soufflage

Ensemble

Dritan Angoni
 Anna Avdalyan
 Kai-Moritz von
 Blanckenburg
 Mikołaj Bońkowski
 Laura Braun*
 Menna Cazel*
 Melissa Domingues*
 Philipp Franke
 Timo Hannig
 Kara Kemeny*
 Itziar Lesaka
 Christian Alexander Müller
 Ruth Müller*
 Anne-Mette Riis*
 Małgorzata Ročławska
 Marysol Schalit*
 Vera Semieniuk
 Anna Stepanets

Opernchor

Avishay Shalom
 Chordirektor und Kapellmeister

1. Sopran

Rhonda Lynn Lehmann
 Sünne Ohlen
 Mayumi Sawada
 Emma Victoria Stern

2. Sopran

Lizzi Krogh
 Ah Young Yoon

1. Alt

Eva Eiter
 Viktoria Loutskaja
 Alma Samimi

2. Alt

Oxana Sevostianova
 Jiahui Song

1. Tenor

In Hoo Choi
 Xiaoke Hu
 Dongwon Kang
 Anping Lu
 Il-Du Na

2. Tenor

Alexej Lykov
 Rouben Sevostianov

1. Bass

Lucian-Nicolaie Cristiniuc
 Kwiheon Ko
 Dmitri Metkin

2. Bass

In-Tack Liem
 Karol Malinowski
 Krzysztof Wakarezi

**Extrachor des
Landestheaters**

Avishay Shalom
 Leitung

Kinder- und Jugendchor

Oxana Sevostianova
 Leitung

BALLETT**Team**

Emil Wedervang Bruland
 Ballettdirektor und Choreograf

Hsin-I Huang
 Ballettmeisterin
 Susanne von Tobien
 Dramaturgin
 Sang Ah Park
 Repetitorin

Choreografie

Emil Wedervang Bruland

Ensemble

Ben Silas Beppler
 Chu-En Chiu
 William Gustavo De Barros
 Perla Gallo
 Laura Elizalde García

Yi-Han Hsiao
Yun-Cheng Lin
Riho Otsu
Emanuele Senese
Gijs Machiel Stenger
Risa Tero
Meng-Ting Wu

SCHAUSPIEL

Team

Martin Apelt
Schauspieldirektor

Lea Schrader
Assistentin des Schauspiel-
direktors und Dramaturgin
Kilian Prigge
Lukas Rosenhagen*
Dramaturgen

Moritz Caffier*
Musikalische Leitung
THE BLACK RIDER

Regie

Lea Aumann*
Philippe Besson*
Klaus Chatten*
Nina Damaschke*
Jörg Gade*
Bettina Geyer*
Wolfgang Hofmann*
Finja Jens*
Moritz Nikolaus Koch*
Nikolaus Okonkwo*
Tatjana Rese*
Lukas Rosenhagen*
Sonja Streifinger*

Katinka Springborn*
Projektleitung „Raum-Stadt-
Spieler“

Eszter Johanna Barta
Anne-Sophie Herzberg
Lilian Lundt
Kujtim Murtezani
Stephanie Taubert
Regieassistenz / Inspizienz /
Soufflage

Ensemble

Jele Flügge*
Dennis Habermehl
Tomás Ignacio Heise
Gregor Imkamp
Neele Frederike Maak
Martin Maecker
Jonas Nowack*
Illi Oehlmann
Lucie Oldenburger
Friederike Pasch
Lavinia-Romana Reinke*
René Rollin
Imke Frieda Sander*
Reiner Schleberger
Steven Ricardo Scholz
Aaron Rafael Schridde
Felix Ströbel
Annika Utzelmann
Luna Vornehm*
Tom Wild
Karin Winkler

PUPPENTHEATER

Sonja Langmack
Leiterin Puppentheater und
Puppenspielerin
Gabriele Thormann
Technikerin Puppentheater

SCHLESWIG- HOLSTEINISCHES SINFONIEORCHESTER

Team

Harish Shankar
Generalmusikdirektor
Sergi Roca Bru
1. Kapellmeister und stellv. GMD
Kathrin Hertel
Orchesterdirektorin

Isabelle Karlíček
Timo-Felix Schumacher
Orchesterinspektor*innen
Paul Knäpper
Mitarbeiter Orchesterbüro

Maximilian Eisenacher
Susanne von Tobien
Dramaturg*innen

Borys Sitarski
Studienleiter und Kapellmeister
Peter Geilich
Solorepetitor und Kapellmeister
N. N.
Solorepetitor*in mit Dirigierv-
pflichtung
Sang Ah Park
Ballettrepetitorin mit Verpflich-
tung zur Solorepetition
Petr Karlíček
Notenbibliothekar

Dirk Hoffmeister
Leiter Orchesterlogistik

Jan Graßat
Sascha Knoop
Orchesterlogistiker

I. Violine

N. N.
1. Konzertmeister*in
Arkady Gutnikov
2. Konzertmeister
Camelia Lessmann
2. koordinierte Konzertmeisterin
Hsin-Hua Hsieh
Birgit Koch
Annette Constien
Susanne Hagedorn
Akiko Haneishi
Aslı Doğan
Moe Nagashima

II. Violine

Thorsten Mahnkopf
Stimmführer
Elke Seynsche
stellv. Stimmführerin
Suleika Bauer
Heiko Constien
Guanlin Li
Kerrin Bohn
Hovhannes Partizpanyan
Christian Boock
Margit Dörfler

Viola

Jonathan Larson
Solo-Bratschist
Kristina Engel-Jäckle
stellv. Solo-Bratschistin
Beate Pflüger
Konstantin Neumann
Gabriella Berkholz
Eike Bleeker

Violoncello

Yao Feng
Solo-Cellist
Andreas Deindörfer
stellv. Solo-Cellist
Wolf Hassinger
Almut Hendess
Yugyung Kim

Kontrabass

Andreas Marder
Solo-Bassist
Seoung-Hee Cho
stellv. Solo-Bassist
Rebekka Marder
Veaceslav Rotaru

Flöte

Stefanie Schrödl
Solo-Flötistin
Richard Schwarz
Melanie Sobieraj
Anja Kreuzer

Oboe

Dorothea Rotaru
Solo-Oboistin
Birgit Grätz
Dongxu Wang

Klarinette

Luise Lieberman
Solo-Klarinetistin
Stefan Heinz
Amina Schlingmann

Fagott

Cem Aktalay
Solo-Fagottist
Jutta Lindloh
Sylvia Gozdzik

Horn

Jacob Christopher Dean
Solo-Hornist
Christoph Voß
Thibault Le Pogam
Hanna Warrink
David Ritsch

Trompete

Matthias Winning
Solo-Trompeter
Bálint Krezinger
Ralf Schlingmann

Posaune

Vasyl Sparki
Solo-Posaunist
Volker Pohlen
Christian Strätz
Bassposaune

Tuba

Jens Wischmeyer

Pauke

Jonathan Erzer
Solo-Paukist
Bao-Tin Van Cong
Holger Roese

Schlagzeug

Johannes Graner

Harfe

Julia Gollner

Orchestervorstand

Melanie Sobieraj
Vorsitzende
David Ritsch
Hanna Warrink
Vasyl Shparkyi

AUSSTATTUNG

Stephan Anton Testi
Ausstattungsleiter

Gernot Martin Kauer
Anna-Lyn Rasch
Assistent*innen des
Ausstattungsleiters

Rifail Ajdarpasic*
Martin Apelt
Norbert Bellen*
Vinzenc Hegemann*
Katharina Heistinger*
Vesna Hiltmann*
Lars Peter*
Ariane Isabell Unfried*
Birte Wallbaum*
Lukas Pirmin Wassmann*
Marc Weeger*
Marcel Weinand*
Bühnen- und
Kostümbildner*innen

THEATERPÄDAGOGIK

Masae Nomura
Leitende Theaterpädagogin

Linda Münte
Anne Schwarz
André Trzewik
Theaterpädagog*innen

Myriam Brauer
Mitarbeiterin Theaterpädagogik

Simon Grundmann
Ellie Ivanov
Bundesfreiwilligendienst-
leistende

KOMMUNIKATION

Susanne Lemke
Leiterin Marketing und
Kommunikation
Angela Möller
Leiterin Presse, Öffentlichkeits-
arbeit und Grafik

Ann-Christin Giesenhausen
Lisa-Marie Spilker
Juliane Urban
Michael Westphal
Mitarbeiter*innen
Kommunikation

DISPOSITION

Frank Bettinger
 Chefdisponent und Künstlerischer Betriebsdirektor
 Schauspiel

Claudia Holten
 Leiterin KBB Rendsburg
 Matthias Koch
 Leiter KBB Flensburg

TECHNIK**Technische Leitung**

Kay Viering
 Technischer Direktor

Nicole Eiben
 Leiterin des Technischen Betriebsbüros
 N. N.
 Mitarbeiter*in Technisches Betriebsbüro

Maren Städtje
 Beraterin in Baufragen
 Flensburg
 Peter Schulz
 Mitarbeiter Lager Busdorf

Ida Seemann
 Auszubildende zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Bühnentechnik

Flensburg
 Stefan Wittorf
 Leiter Bühnentechnik
 Kai Abraham
 N. N.
 Bühnenmeister*innen
 Dirk Köpke
 Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik

Andreas Behnke
 Lisa Brodtmann
 Fuat Celik
 Torger Gellert
 Maik Gidon
 Heino Hansen
 Annika Hanssen

Fynn-Lasse Harmsen
 Cian James Hughes
 Alexey Khaydukov
 Maren Leipholz
 Kim Schulz
 Nikolai Wehnsen
 Bühnentechniker*innen

Rendsburg
 Stefan Otto
 Leiter Bühnentechnik
 Joachim Buchholz
 Sven-Owe Eggert-Harmsen
 Bühnenmeister

Mohammad Al Yassen
 Franziska Buchwald
 Peter Callsen
 Thorben Clausen
 Lea Kaindl
 Constanze Kröhnert
 Frank Lottermoser
 Frank Mölders
 Thorsten Pekron
 Alexander Puck
 Nadine Scheer
 Erik Straßenberg
 Bühnentechniker*innen

Beleuchtung

Flensburg
 N. N.
 Leiter*in Beleuchtung
 André Thielk
 Beleuchtungsmeister

Timo Brodtmann
 Marwin Stindt
 Beleuchter

Rendsburg
 Steffen Böhmer
 Leiter Beleuchtung
 Stephan Drews
 Beleuchtungsmeister

Peter Hattenhorst
 Oliver Holm
 Arne Voß
 Beleuchter

Thorsten Löschenkohl
 Mitarbeiter für Elektroprüfung

Tontechnik

Flensburg
 Jörg Karkossa
 Leiter Tonabteilung

Alexander Strecker
 Tontechniker

Rendsburg
 René Reinhardt
 Leiter Tonabteilung

Marc Buscher
 Frank König
 Tontechniker

Requisite

Flensburg
 Milica Bugarski
 Leiterin Requisite

Tom Kähler
 Requisiteur

Rendsburg
 Pia Tasche
 Leiterin Requisite

Luca Grabo
 Jarina Maier
 Requisiteurinnen

Technisches**Gebäudemanagement**

Flensburg
 Thomas Lorenzen
 Leiter Technisches Gebäudemanagement

Christian Brieger-Enrich
 Haustechniker

Rendsburg
 Jens Kröger
 Technisches Gebäudemanagement

ZENTRALWERKSTATT

N. N.

Leiter*in der Zentralwerkstatt

Schlosserei

Torsten Negel

Vorstand

Finn Siebels

Schlosser

Tischlerei

Melf Thoms

Vorstand

Torsten Hänsgen

Dirk Hauschild

Mark-Oliver Neumann

Maike Richards

Tischler*innen

Malsaal

Norbert Drossel

Vorstand

Lilli Paula Möller

Friederike Schmidt

Britta Thiesen

Theatermalerinnen

Sylvia Franke

Thurid Mai

Theaterplastikerinnen

Deko-Werkstatt

Monika Schröder

Vorstand

**KOSTÜM-
WERKSTÄTTEN**

Flensburg

Bente Brocks

Leiterin der Herrenschneiderei
und Gewandmeisterin

Elke Pesarra

Leiterin der Damenschneiderei
und Gewandmeisterin

Finja Bade

Birgit Bartholomé

Tristan Depenbrock

Gyde Entrich

Rike Hadenfeldt

Gesche Hambach

Katrin Heydenreich

Claudia Hofmann

Nina Kösslbacher

Inna Kufahl

Andrea Rottschäfer

Kathrin Schmidt

Larissa Stelling

Chiara Magdalena Weigand

Auszubildende Maßschneiderin

Herren

N. N.

Kostümassistent*in

Rendsburg

Sonja Wiedenmann

Leiterin der Kostümwerkstatt

und Gewandmeisterin

Josefine Grund

stellv. Leiterin der Kostümwerk-
statt und Gewandmeisterin

Kathrin Hanno

Schneidermeisterin

Martina von Assel

Imke Bakker

Theresa Geier

Karen Junker

Birgit Kollhorst

Swantje Reimers

Christina Sieboldt

MASKENBILDNEREI

Flensburg

Noreen Becker

Chefmaskenbildnerin

Kathleen Urban

Karen Wollmann

Rendsburg

Janne Buck

Anna Maria Nissen

Chefmaskenbildnerinnen

Kerstin Britz

Dagmar Glania

Martina Hermann-Berendes

Juliane Wex

VERWALTUNG

Jana Urhammer

Verwaltungsdirektorin

N. N.

Assistent*in der Verwaltungs-
direktorin

Trutz Symanzik

Fachkraft für Arbeitssicherheit

**Produktionsstätten-
leitung**

Flensburg

Kerstin Onischke

Produktionsstättenleiterin

Hilja Prieb

Mitarbeiterin

Rendsburg

Celina Gebauer

Produktionsstättenleiterin

Heike Adler

Mitarbeiterin

Personalmanagement

Miriam Zuschlag

Leiterin

Astrid Delfs

Sven Ewers

Personalsachbearbeiter*innen

Maike Hübener-Moufid

Referentin Personal-
management

Sascha Lemon

Assistent Personal-
management

Finanzbuchhaltung

Torsten Jensen
Leiter

Andrea Schulz
Mitarbeiterin

Informationstechnik

Torsten Jensen
Systemadministrator

Marco Sorrentino
Mitarbeiter

Kasse / Abonnement

Malte Erhardt
Leiter Ticketing

Nina Hansen
Betreuung Abonnements /
Mitarbeiterin Ticketing

Flensburg
Silja Hoffmann
Miranda Pfefferkorn
Anja Schwahn

Rendsburg
Gesine Böhm

Schleswig
Claudia Lühder-Thele
Tanja Richter

HAUSPERSONAL**Einlass- und Garderobendienst**

Flensburg
Regina Mell
Torsten Rottschäfer
Hausinspektor*innen

Kathrin Akkaraphankul
Mathilde Berkholz
Heike Höft
Joscha Pirwitz

Rendsburg
Lydia Freund
Sabine Neumann
Hausinspektorinnen

Susanne Gabler-Bornhöft
Angela Wühler

Schleswig
Karin Hansen-Kruse
Elisabeth Voget
Hausinspektorinnen

Oliver Grandt

Raumpflege

Flensburg
Sina Kriews
Vorarbeiterin

Ursula Hoffmeister-
Waschull
Gisela Hula
Lisa Kriews
Antje Manzke
Angelika Ruser
Andrea Wegner

Rendsburg
Susanne Marxen
Vorarbeiterin

Nicole Becker
Nadia Giv
Nadine Hubeni
Berit Schüler

Harrislee
Ayten Celik

Fuhrpark

Rüdiger Schliter
Fuhrparkmanager

Silke Schlieff
Kraftfahrerin

Pforte

Flensburg
Birgit Herbst
Gisela Kurth
Heike Schinkel-Fricke

Rendsburg
Jörn-Hergen Beyerodt
Bianca Hansen
Saskia Jöns

Foyer-Gastronomie

Flensburg
Björn Schapinski

Rendsburg
AbfüllBar – Jenny & Britta

Schleswig
Klaus Schapinski

BETRIEBSRAT

Sven Ewers
Gesamtbetriebsratsvorsitzender

Rüdiger Schliter
Betriebsratsvorsitzender
Rendsburg

Rainer Dettmer
Betriebsratsvorsitzender
Flensburg

EHRENMITGLIEDER

Max Stark
Maren Stüdtje
Ks. Helmut Tromm
Hans-Heinrich Beisenkötter †
Wolfgang Krüger †
Dr. Horst Mesalla †
Dr. Jürgen Scheel †

Die hier aufgeführten Mit-
arbeiter*innen im nicht-künstle-
rischen Bereich haben gemäß
Datenschutzverordnung der
Veröffentlichung zugestimmt.

**SZENENFOTOS AUS DER JUBILÄUMSSPIELZEIT 2024 | 2025:
50 JAHRE SCHLESWIG-HOLSTEINISCHES LANDESTHEATER UND SINFONIEORCHESTER**

Titel	DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN
2/3	BOCKSGESANG
10/11	DEAD MAN WALKING
19	PINOCCHIO
23	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
33	DER LEBKUCHENMANN
38/39	ICH KANN FLIEGEN
43	DIE TUBA ODER: AUGEN AUF BEI DER INSTRUMENTENWAHL
58/59	DIE FLEDERMAUS
66/67	DER UNTERTAN
98/99	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Rückseite	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN



IMPRESSUM

Herausgeber: **Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester** GmbH, Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1, 24768 Rendsburg; Generalintendantin und Geschäftsführerin: Dr. Ute Lemm | Redaktion & Konzept: Susanne Lemke, Angela Möller | Grafische Gestaltung: Ulrike Heinichen, GrafiTypus Kiel | Texte: Martin Apelt, Maximilian Eisenacher, Christina Geißler, Susanne Lemke, Hendrik Müller, Masae Nomura, Lukas Rosenhagen, Lea Schrader, Susanne von Tobien, Sandra Wierer | Fotos: Henrik Matzen, Thore Nilsson – www.photomatzen.de; Frank Peter (S. 4), Tilman Köneke (S. 43) | Gesamtherstellung: BRÄNDMA GmbH, Kiel | Auflage: 20.000 Stück | Redaktionsschluss: 4. April 2025

ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN!

Alle aktuellen Termine und Infos
www.sh-landestheater.de



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/10690-2503-1001



www.sh-landestheater.de